



Amtliche Bekanntmachungen

BIBERACH

mit Prinzbach

Verantwortlich: Bürgermeisterin Daniela Paletta



Freitag, 22. Januar 2016

*Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!*

Der Narrenbaum in der Neuen Ortsmitte und die vielen bunten Fasent-Bändele im Ort kündigen die fünfte Jahreszeit in Biberach an. Auch wenn die närrische Zeit in diesem Jahr recht kurz ist, sind bei uns wieder einige tolle Veranstaltungen geboten.



Morgen Samstag, 23.01.2016, findet in der Sport- und Festhalle der Hexenball unter dem Motto »Seit 50 Jahren geht es rund, in allen Farben – kunterbunt« statt. Seien Sie auf ein abwechslungsreiches Programm gespannt.

Die Reiherhexen freuen sich über viele Besucher.

Schon jetzt hoffe ich auf einen guten Verlauf der närrischen Tage.

Ihnen allen wünsche ich ein schönes Wochenende.

Ihre

Daniela Paletta,
Bürgermeisterin

Sprechzeiten der Bürgermeisterin Daniela Paletta

*Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger
von Biberach und Prinzbach,*

der nächste Sprechtag findet am **Donnerstag, dem 28. Januar 2016**, in der Zeit **von 16.00 bis 18.00 Uhr** in meinem Amtszimmer im Rathaus Biberach statt.

Damit möglichst viele Bürgerinnen und Bürger diesen Termin wahrnehmen können, bitte ich zur besseren Planung um vorherige telefonische Terminvereinbarung mit Angabe Ihres Anliegens unter der Telefon-Nr. 07835 / 6365-12. Vielen Dank.

Hinweis: In der Ortsverwaltung Prinzbach findet der nächste Termin am Donnerstag, 25. Februar 2016, statt.

Ich freue mich auf Sie.

Ihre

Daniela Paletta
Bürgermeisterin

Aus dem Rathaus

Öffnungszeiten Rathaus – Fasnacht 2016 –

Am **Schmutzigen Donnerstag, dem 04.02.**,
wird das Rathausteam entmachtet.

Aus diesem Grund sind wir nur eingeschränkt handlungsfähig.

Am **Rosenmontag** und **Fasnachtsdienstag**
bleibt das **Rathaus geschlossen**.

Für dringende Fälle ist ein Notdienst eingerichtet:

Montag, 08.02.2016 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag, 09.02.2016 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Wir bitten um Verständnis.

Bürgermeisteramt Biberach

Verkehrsregelnde Maßnahmen anlässlich der Schulabsetzung am 04.02.2016, des Narrendorfs am 06./07.02.2016 und der Umzüge am 09.02.2016

Am „Schmutzigen Donnerstag“, 04.02.2016 findet anlässlich der Schulabsetzung in der Zeit von 11.30 bis 11.45 Uhr ein kleiner Umzug statt. Hierfür ist folgende Strecke vorgesehen: Friedenstraße (Höhe Grundschule) – Brauereistraße – Mitteldorfstraße bis zum Festplatz „Am Kamin 1“.

Am Fasnachtssamstag, 06.02.2016, ist die Hauptstraße ab Einmündung Mitteldorfstraße bis Einmündung Brauereistraße und diverse Ortsstraßen anlässlich des Narrentreibens im Narrendorf ab 10.00 Uhr bis Sonntag, 07.02. ca. 13.00 Uhr gesperrt. Die Umleitung des Verkehrs von Offenburg in Richtung Zell erfolgt über die Brauereistraße-Friedenstraße; die Umleitung von Zell in Richtung Offenburg über die Friedenstraße-Brückenstraße.

Während des Umzugs am Samstag, 06.02.2016, können die Bushaltestellen Adler und Volksbank in der Zeit von 12.00 bis 16.30 Uhr nicht bedient werden. Lediglich die Haltestelle Bahnhof wird angefahren.

Von Samstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und ab Samstag, 16.30 Uhr bis Sonntag, 13.00 Uhr können die Linienbusse die Umleitung Brauereistraße-Friedenstraße befahren und die Haltestelle Adler bedienen. Die Haltestelle Volksbank entfällt.

Am Fasnachtsdienstag, 09.02.2016, ist die Bahnhofstraße vom Narrenbrunnen bis zur Hauptstraße/Einmündung Mitteldorfstraße von 15.00 bis 15.30 Uhr aufgrund des Kinderumzugs gesperrt. Der Veranstaltungsbereich in der Mitteldorfstraße ist von 12.00 bis 22.00 Uhr gesperrt. Außerdem ist die Bahnhofstraße ab Hauptstraße (Höhe Parkplatz Gaststätte „Kreuz“) bis zum Narrenbrunnen Biberach in der Zeit von 19.00 bis 19.20 Uhr wegen der „Fasentverbrennung“ für den Verkehr gesperrt.

Wir bitten Sie um erhöhte Aufmerksamkeit und Verständnis. Vielen Dank.

Bürgermeisteramt Biberach

Bürgerservice Gemeinde Biberach

Gemeinde 77781 Biberach/Baden, Hauptstraße 27

Telefon 0 78 35/63 65-0

Telefax 0 78 35/63 65-20

E-Mail: rathaus@biberach-baden.de

Internet: www.biberach-baden.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi., Fr.

Donnerstag

(langer Dienstleistungstag)

08.30 bis 12.15 Uhr

08.30 bis 18.30 Uhr

Bürgermeisterin Daniela Paletta
daniela.paletta@biberach-baden.de Tel. 63 65-10

Sekretariat Christine Wieland Tel. 63 65-12 (vorm.)
christine.wieland@biberach-baden.de
Dorothee Moll Tel. 63 65-19
dorothee.moll@biberach-baden.de
Juana Kienzle Tel. 63 65-34 (vorm.)
juana.kienzle@biberach-baden.de

Bürgerservice/Bauen Matthias Becker Tel. 63 65-31
matthias.becker@biberach-baden.de

Bürgerservice (Fax 63 65 30)

Hauptamt, Standesamt, Rente/Ordnungsamt, Tourist Info, Amtsblatt,
Einwohnermeldeamt, Personalausweise/Pässe, Fundbüro, Soziales

Rosalinde Hengstler Tel. 63 65-44
rosalinde.hengstler@biberach-baden.de

Claudia Moser (vorm.) Tel. 63 65-45
claudia.moser@biberach-baden.de

Heike Jogerst (vorm.) Tel. 63 65-42
heike.jogerst@biberach-baden.de

Vanessa Bruder Tel. 63 65-41
vanessa.bruder@biberach-baden.de

Susanne Brückner Tel. 63 65-11
susanne.brueckner@biberach-baden.de

Bauen/Einsichtsstelle Grundbuch (Fax 63 65 20)
Ingrid Berger (vorm.) Tel. 63 65-33
ingrid.berger@biberach-baden.de
Christine Fix (nachm.) Tel. 63 65-32
christine.fix@biberach-baden.de

Finanzen Finanzen, Personalstelle, Veranlagungsstelle, Steueramt, Kasse
Thomas Teufel Tel. 63 65-24
thomas.teufel@biberach-baden.de
Martina Bauer Tel. 63 65-23
martina.bauer@biberach-baden.de
Birgit Maier (vorm.) Tel. 63 65-22
birgit.maier@biberach-baden.de
Carola Welle (vorm.) Tel. 63 65-21
carola.welle@biberach-baden.de

TECHNISCHE BETRIEBE

Gemeindebauhof/ Wasserversorgung Tel. 81 44
oder über Handy 01 71/6 84 05 27
bauhof@biberach-baden.de

Waldterrassenbad freibad@biberach-baden.de Tel. 84 30

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Biberach
Feuerwehrgerätehaus
Brucherstr. 14a, 77781 Biberach,
Tel. 0 78 35/63 19 10, Fax 0 78 35/63 19 30,
E-Mail: info@feuerwehr-biberach-baden.de
Freiwillige Feuerwehr Biberach – Abt. Prinzbach
Feuerwehrgerätehaus
Tel. 0 78 35/63 18 99, Fax 0 78 35/63 19 58,
E-Mail: prinzbach@feuerwehr-biberach-baden.de

KATH. KINDERGARTEN ST. BLASIUS

Leiterin: Petra Willmann, Mühlgartenstr. 1, 77781 Biberach Tel. 56 72
E-Mail: kiga.st.blasius@online.de, www.kiga-st-blasius-biberach.de

KATH. KINDERGARTEN ST. BARBARA

Leiterin: Jessica Franz, Friedenstr. 42a, 77781 Biberach Tel. 75 83
E-Mail: kiga-st.barbara@gmx.de, www.kiga-st-barbara-biberach.de

KINDERTAGESSTÄTTE FLIEGERKISTE GMBH

Leiterin: Frau Edeltraud Seiler Tel. 5 47 93 88
Friedenstr. 44b, 77781 Biberach, E-Mail: info@fliegerkiste-biberach.de

GRUNDSCHULE BIBERACH

Friedenstraße 42, 77781 Biberach, Tel.: 0 78 35/70 10, Fax: 0 78 35/54 92 44
poststelle@gsbiberach.schule.bwl.de, Kernzeitbetreuung: Kerstin Merz,
Tel. 0 78 35/6 30 99 42, kernzeit-gsbiberach@t-online.de

LERNZENTRUM KINZIGTAL

In der Grundschule, Tel.: 0 78 35/6 30 99 40

FORSTREVIER ZELL-BIBERACH

Klaus Pfundstein, Kirchstraße 32, 77736 Zell a.H.
Tel.: 0 78 35/54 77 53; Fax: 0 78 35/63 06 60
Mobil: 01 75/2224924; E-Mail: klaus.pfundstein@ortenaukreis.de
Privatwald Biberach: Philipp Glanz, Am Marktplatz 1, 77716 Haslach,
Tel. 07832/1210, Fax: 07832/977840, mobil 01622535745, E-Mail: philipp.glanz@ortenaukreis.de

BEZIRKSSCHORNSTEINFEGER

Markus Kleppmeier, Bezirksschornsteinfegermeister
Hauptstr. 10, 77797 Ohlsbach, Tel.: 0 78 03/92 69 45, Fax: 0 78 03/92 69 46,
E-Mail: mail@schornsteinfeger-kleppmeier.de

SPRECHTAG FÜR BAUHERREN UND PLANER

Baurechtsbehörde Zell am Harmersbach

Jeden Mittwoch nach tel. Voranmeldung Tel.: 0 78 35/63 69-44 oder -43
(Baurechtsamt, E-Mail: baurechtsamt@zell.de) im Gebäude Alte Kanzlei,
in Zell a.H., 1. OG, per Mail schneider@zell.de (Zimmer 6) oder lehmann@zell.de (Zimmer 8). Nach besonderer Vereinbarung auch an anderen Tagen.

GRUNDBUCHANGELEGENHEITEN

Amtsgericht Achern

Grundbuchamt, Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/67-33-402
Email: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de, www.amtsgericht-achern.de
Grundbucheinsichtsstelle siehe auch Bürgerservice/Bauen

ENERGIEBERATUNG/INFORMATION

Ortenauer Energieagentur GmbH

Wasserstraße 17, 77652 Offenburg, Tel. 0781/924619-0,
info@ortenauer-energieagentur.de (1. Beratung kostenlos).

ABWASSERZWECKVERBAND KINZIG- UND HARMERSBACHTAL

Verbandskläranlage Biberach, Grün 1, 77781 Biberach
Tel. 07835/6340-0, Fax 07835/6340-20

OFFENE JUGENDARBEIT BIBERACH

Tel. 0 78 35/54 77 72, E-Mail: jugend@biberach-baden.de
Mühlgartenstr. 1 (unter dem St. Blasius-Kindergarten)

ORTSVERWALTUNG PRINZBACH

Ortsvorsteher Klaus Beck:

Sprechstunden: Donnerstags von 19 bis 20 Uhr im Rathaus Prinzbach
und nach Vereinbarung, Tel. 07835/3317.

Sperrung Parkplatz südlich des Rathauses anlässlich des Narrendorfs 2016

Am Samstag, 30.01.2016, ist der Zeltaufbau auf der Parkplatzfläche südlich des Rathauses (zur Metzgerei Geiger hin) vorgesehen. Wir bitten deshalb darum, diese Parkplätze freizuhalten. Während der Fasnachtszeit besteht hier keine Parkmöglichkeit. Vielen Dank.

Bürgermeisteramt Biberach

Weiterhin Wohnraum für Flüchtlinge gesucht

Auch in diesem Jahr werden der Gemeinde Biberach durch den Ortenaukreis weitere Flüchtlinge zugewiesen, für die Wohnungen zur Anschlussunterbringung benötigt werden.

Da die Gemeinde über zu wenig eigene geeignete Wohnungen verfügt, müssen über den privaten Wohnungsmarkt Unterkünfte für eine angemessene Unterbringung durch die Gemeinde Biberach angemietet werden. Wir bitten deshalb Wohnungseigentümer freier Wohnungen in Biberach und Prinzbach, die Gemeinde bei der Erfüllung dieser Aufgabe zu unterstützen.

Bitte setzen Sie sich ggf. mit Herrn Becker, telefonisch (Tel. 07835 6365 -31) oder per E-Mail (matthias.becker@biberach-baden.de), in Verbindung. Vielen Dank.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

Gemeindeverwaltung Biberach

Anregungen zu Fahrplanänderungen

Am Montag, 22. März 2016, findet die Fahrplankonferenz der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) statt.

Die Sitzung dient der Sammlung und Besprechung von Fahrplananträgen für den Jahresfahrplan 2017. Dabei können spezielle Anliegen vorgetragen und Anträge auf Änderungen gestellt werden.

Falls Sie Vorschläge/Wünsche zu Fahrplanänderungen oder speziellen Taktungen im Schienenbahnverkehr haben, möchten wir Sie bitten, diese bis spätestens **09. März 2016**, der Gemeinde zur Weiterleitung mitzuteilen. Vielen Dank.

Bürgermeisteramt Biberach

Verpflichtung zum Winterdienst für Straßenanlieger

Der Winter steht wieder vor der Tür. Das Bürgermeisteramt weist darauf hin, dass Straßenanlieger zum Winterdienst verpflichtet sind. Straßenanlieger sind nach der Satzung der Gemeinde Grundstückseigentümer, Mieter und Pächter von bebauten und unbebauten Grundstücken. Mehrere Verpflichtete sind gehalten, eine Regelung untereinander zu treffen. Es besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung.

Zu räumen und zu bestreuen sind Gehwege; wo keine Gehwege vorhanden sind, sind entsprechende Flächen in einer Breite von mindestens 1 Meter beidseitig zu räumen und zu bestreuen. Sind einseitig Gehwege vorhanden, so erstreckt sich die Pflicht nur auf diejenigen Straßenanlieger, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Das Räumen von Schnee hat grundsätzlich Vorrang, erst danach darf gestreut werden. Zum Bestreuen ist abgestumpftes Material wie Sand oder Splitt zu verwenden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken. Wenn auf oder an einem Gehweg Bäume oder Sträucher stehen, die durch salzhaltiges Schmelzwasser gefährdet werden können, ist das Bestreuen mit Salz oder salzhaltigen Stoffen verboten.

Werktags sind die Gehwege und entsprechende Flächen bis 7.00 Uhr, Sonn- und Feiertags bis 8 Uhr zu räumen und zu streuen, danach wiederholt, wenn Schnee fällt oder Eisglätte auftritt. Die Pflicht endet jeweils um 20.00 Uhr.

Es wird darauf hingewiesen, dass für Veranstaltungen, aber auch für Betreiber von Hotels und Gaststätten eine erhöhte Verkehrssicherungspflicht besteht, auch über 20.00 Uhr hinaus, solange mit Besucherverkehr zu rechnen ist.

Die Straßenanlieger werden gebeten, die Räum- und Streupflicht zu beachten, da nach der Streupflicht-Satzung Verpflichtete in vollem Umfang für Schäden haften, wenn gegen die rechtlichen Pflichten verstoßen wird.



Freiwillige Feuerwehr Abteilung Biberach

• Am Montag, 25.01.2016, 19.30 Uhr findet der nächste Dienstabend statt.

Vollzählige Teilnahme wird erwartet.

Der Kommandant



Freiwillige Feuerwehr Biberach – Abt. Prinzbach

• Dienstabend

Am Montag, den 25. Januar 2016, um 19.15 Uhr findet der nächste Dienstabend statt.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Stellv.-Abt. Kommandant Gerhard Huber



»Hilfe von Haus zu Haus Biberach e.V.«

Ihre Nachbarschaftshilfe in Biberach,
Hauptstraße 34 (im Kettererhaus).

Sprechstunden:

Montag: 10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Einsatzleitung: Ruth Champion

Telefon: 07835/54 79 864

E-Mail: hilfevonhauszuhaus-biberach@t-online.de

Wir sind für Sie da!

Für Alt und Jung...

... und für all die Menschen,
bei denen die Möglichkeiten
der offiziellen sozialen Einrichtungen
nicht ausreichen.

Rufen Sie uns unverbindlich an. Wir beraten Sie gerne.

Ihr Team von Hilfe von Haus zu Haus Biberach e.V.



Jugendtreff Biberach

Dienstag	16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Mittwoch	16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Donnerstag	16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Angeboten werden neben den Möglichkeiten, die der Treff bietet (Billard, Kicker, Dart, Spiele...) verschiedene Aktionen, die Angelika für und mit Euch anbietet.

Kommt vorbei, macht mit, habt Spaß bei uns im Biberacher Jugendtreff.

Fundsachen

- Herren-Mountainbike, schwarz
- 1 Paar Handschuhe, lila

Fundsachen bzw. nähere Angaben zu den Fundgegenständen können auch online abgefragt werden auf der Homepage der Gemeinde Biberach: www.biberach-baden.de unter „Aktuelles“, danach „Fundbüro online“ anklicken.

Fundgegenstände können beim Bürgermeisteramt Biberach, Bürgerbüro, abgeholt werden.

Fundtiere

Für die Unterbringung von Fundtieren ist für Biberach und den Ortsteil Prinzbach der Tierschutzverein Kinzigtal e. V., Telefon: 07831 9691071 oder Mobil: 0151 15619429 zuständig.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Gemeinde Biberach für andere Unterbringungen keine Kosten übernimmt.



Katholische öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag: 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Liebe Leser!

Mit einem kleinen Gedicht von Gudrun Martin möchte ich Sie im Namen des gesamten Büchereiteams im neuen Jahr begrüßen.

Das neue Jahr

*Was bringt's? Gelingt's?
Wird's herzlich, schmerzlich,
pfleglich oder löblich?
Alles ist möglich –
Es ist wie es ist,
kommt und wird sein,
lass' dich darauf ein
mit Hoffnung und Mut –
dann wird es gut!*

Wir jedenfalls starten mit neuen Medien in das neue Jahr. Für unsere kleinsten Leser haben wir 20 neue, wunderschöne Bilderbücher bestellt und hoffen, dass viele junge Eltern diesen Schatz entdecken, denn:

Vorlesen kann für Kinder ganz viel bewirken! Es fördert Nähe und Vertrauen, macht Lust auf Lesen und Lernen, schult Ausdauer, Geduld und Konzentration.

Man könnte sagen:

Vorlesen ist wie Kuscheln – nur mit Lerneffekt!

Dabei sollte das Lernen beim Vorlesen überhaupt nicht im Vordergrund stehen, das Schöne ist: Das Lernen stellt sich für die Kinder ganz von selbst ein, auf natürliche und genussvolle Weise.

Folgende Medien sind eingetroffen:

Der blaue Tiger; Laura und der andere Stern; Der vergessliche Fuchs; Der kleine Dachs hilft seinen Freunden; Die kleine Elfe wünscht sich was;

Schlaf gut, kleines Eulenküken!; Das Kaninchen und der große rote Roller;

Das wirft mich nicht um; Ich zeig dir das Glück, kleines Küken; Herr Blume ist glücklich; Jungs-Geschichten, die stark machen; Bist du noch mein Freund?; Prinzessin Maja und der Zauberstein; Lass uns Freunde sein Benno Bär; Ich helfe dir, das ist nicht schwer;

Der Bär, der Hase und das rote Motorrad; Der Bär hat Geburtstag; Wenn kleine Hasen schlafen gehen; Der kleine Prinz; Der kleine Hase, der nicht einschlafen konnte; Meine Hand in deiner Hand;

Geben Sie ihren Kindern einen guten Start und eine Chance. Lesen Sie ihren Kindern unbedingt vor!! Die Ausleihe bei uns ist kostenlos!

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und beraten Sie gerne bei der Auswahl der Medien!

Für das Büchereiteam

Ihre Andrea Mäntele

Grundschule Biberach

Dritter Biberacher Fahrzeugbasar

Am **Samstag, 20.02.2016**, findet, nach den Erfolgen in den beiden vergangenen Jahren, nun der dritte Biberacher Fahrzeugbasar in der Grundschule statt.

In der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr können die Fahrzeuge (Fahrräder, Laufräder, Roller, Tretraktoren, Dreiräder, usw.) in der Grundschule Biberach abgegeben werden und von 14.00 bis 16.00 Uhr findet dann der Verkauf in der Aula statt.

10% des Verkaufserlöses gehen an den Elternbeirat.

Während der Verkaufszeit bietet der Elternbeirat auch leckeren Kuchen, feine Waffeln und frischen Kaffee an.

Wenn Sie Fragen zum Fahrzeugbasar haben können Sie sich gerne per Mail (elternbeirat-biberach@web.de) informieren oder an Nicole Fontainer (Tel. 07835/631815) wenden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Elternbeirat der Grundschule Biberach

Abfall-Abfuhrtermine

Montag, 25. Januar 2016	Gelber Sack
Mittwoch, 27. Januar 2016	Grüne Tonne
Freitag, 29. Januar 2016	Graue Tonne

Bitte stellen Sie den Müll ab 6.00 Uhr zur Abholung bereit.

Für weitere Auskünfte und Informationen zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Ortenaukreis steht das Abfallberteam des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter Tel.-Nr. 0781 805-9600, -9532, -9610, -9615 und -9623 gerne zur Verfügung.

Sperrmüllabfuhr

Die Sperrmülltermine für das laufende Jahr finden Sie wie gewohnt im Abfallabfuhrkalender.

Zudem teilt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis mit, dass auf der Deponie **Seelbach-Schönberg und Haslach im Kinzigtal „Vulkan“** Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann.

Die Öffnungszeiten der beiden Deponien sind wie folgt:

Montag – Freitag:

Sommer: 7.30 – 12.30 u. 13.00 – 16.45 Uhr

Winter: 8.00 – 12.30 u. 13.00 – 16.45 Uhr

Sommer/Winter: jeden Sa. 8.00 – 13.00 Uhr



Tourist-Information

Telefon: 07835/6365-11

Biberach

E-Mail: tourist-info@biberach-baden.de

Abrechnung der Kurtaxe für das Jahr 2015

Zur vollständigen Abrechnung der Kurtaxe für das Jahr 2015 bitten wir alle Zimmer- und Ferienwohnungsvermieter darum, alle Kurtaxe-Meldescheine aus dem abgelaufenen Jahr bis spätestens **Freitag, 29.01.2016**, abzugeben. Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit der Meldedaten Ihrer Gäste.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Für Rückfragen zur Kurtaxe wenden Sie sich bitte an die Tourist-Info, Frau Susanne Brückner, Tel. 07835 6365-11, E-Mail: tourist-info@biberach.de

Museum Kettererhaus

Das Heimatmuseum hat derzeit Winterpause und ist ab Mai wieder geöffnet!

Minigolf

Minigolfplatz: Winterpause. Die neue Saison beginnt bei gutem Wetter voraussichtlich wieder ab April 2016.

In der Tourist-Info erhältlich:

- Kinzigtaler Wanderbroschüren mit Tourentipps in einer Sammelmappe für 2,00 € erhältlich. Alle Touren können auch im Erlebnisportal unter www.naturpark-schwarzwald.de eingestellt und heruntergeladen werden.
- Wanderkarte Ferienregion Brandenkopf/Gengenbach (Verkaufspreis: 6,90 €)
- Tourenradkarte »Sagen u. Mythen der Ortenau« - E-Bike- und Tourenradstrecke (Verkaufspreis: 7,90 €)
- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg mit kompl. Wegbeschreibung und Kartenmaterial (Verkaufspreis: 14,80 €)
- Mountainbike-Karte Vorderes Kinzigtal (Verkaufspreis: 6,90 €)
- Heimatsbuch von Biberach (Verkaufspreis: 18,40 €)
- Volksliederbuch »Sing dich ins Glück« (Verkaufspreis: 2,00 €)
- »Biberacher Postkarten« (Verkaufspreis: 1,00 €)
- Ortenauer Straußenführer (Verkaufspreis: 1,50 €)
- Karte Adlergrenzsteine (Verkaufspreis: 4,90 €)

Kostenlos

- Freizeitpost
- Flyer Kinzigtalradweg, Mountainbikestrecken und vieles mehr
- Flyer »Hier liegt das Gute so nah« - Hofgüter und Erzeuger in Biberach u. Prinzbach

Ruhetage der Hotels, Gaststätten und Vesperstuben in Biberach und Prinzbach

Montag

Gasthaus »Linde«, Manfred Weng, Erzbach 11, 77781 Biberach, Tel. 07835/3333
 Restaurant & Pizzeria, Clubheim Fußballverein, Am Sportplatz, 77781 Biberach, Tel. 07835/8662
 Hotel-Restaurant »Badischer Hof«, Karl-Heinz Bühler, Prinzbach, Dörfle 20, 77781 Biberach, Tel. 07835/636-0, ab 17.00 Uhr geöffnet

Dienstag

Landgasthaus »Kinzigstrand«, Richard Schüle, Reiherwald 1, 77781 Biberach, Tel. 07835/3342 und 63990
 Gasthaus »Linde«, Manfred Weng, Erzbach 11, 77781 Biberach, Tel. 07835/3333, ab 16.30 Uhr geöffnet
 Landgasthaus »Ponyhof«, W. Melder, Erzbach 6, 77781 Biberach, Tel. 07835/7289
 Gasthaus »Alte Schmiede«, Brauereistraße 7, 77781 Biberach, Tel. 07835/3228.

Mittwoch

Gasthaus »Kreuz«, Anna Smithson, Hauptstraße 26, 77781 Biberach, Tel. 07835/549250
 Gasthaus »Kreuz«, Peter Neumaier, Prinzbach, Untertal 7, 77781 Biberach, Tel. 07835/426420

»QR Code« der Homepage der Gemeinde Biberach

Damit Sie ohne langes Suchen die Homepage der Gemeinde Biberach besuchen können, finden Sie hier einen sog. »QR Code«. Mit nur einem Schritt erfahren Sie alles Wissenswerte über die Gemeinde Biberach.



Um diesen »QR Code« zu scannen, müssen Sie eine sog. »QR Code-App« auf Ihrem Smartphone, Tablet, etc. installieren und dann einfach die Kamera an den »QR Code« halten.

**Was
Wann
Wo?**

Biberach
VERANSTALTUNGS-
PROGRAMM
 vom 22.1. bis 29.2.2016

Freitag, 22.01.2016, 19.00 Uhr:

Generalversammlung MFG Grashüpfer Biberach e.V., Gasthaus Kreuz

Freitag, 22.01.2016, 19.00 Uhr:

Versammlung Jagdgenossenschaft Prinzbach, Gasthaus »Badischer Hof«, Prinzbach

Samstag, 23.01.2016, 20.11 Uhr:

Hexenball, Narrenzunft Biberach, Abt. Reiherhexen, Sport- und Festhalle

Sonntag, 24.01.2016, ganztags:

Bezirks-Winterwandertag in St. Roman, Schwarzwaldverein Ortsgruppe Biberach, Treffpunkt: 10.00 Uhr Bahnhof Zell a.H.

Dienstag, 26.01.2016, 19.00 Uhr:

Generalversammlung Musikverein Biberach e.V. - Bläserjugend, Gasthaus »Linde«

Dienstag, 26.01.2016, 20.00 Uhr:

Generalversammlung Musikverein Biberach e.V., Gasthaus »Linde«

Mittwoch, 27.01.2016, 19.00 Uhr:

Frauenfasend, Kath. Frauengemeinschaft Biberach, Chorsaal

Freitag, 29.01.2016, 19.30 Uhr:

Infoveranstaltung Breitbandversorgung Biberach, SPD Ortsverein Biberach, Clubheim FV Biberach

Sonntag, 31.01.2016, 10.00 Uhr:

Eucharistiefeier mit Kirchenchor und Blasiussegen, Kath. Kirche St. Blasius, Biberach

Donnerstag, 04.02.2016, 20.11 Uhr:

Zunftabend (Biberball), Motto: »Die Biber außer Rand und Band, die Fasent isch in Griechenland«, Narrenzunft Biberach e.V. Abteilung Biber, Sport- und Festhalle

Freitag, 05.02.2016, 14.30 - 17.00 Uhr:

Kinderfasent, Narrenzunft Biberach e.V., Sport- und Festhalle

Samstag, 06.02.2016, 11.30 Uhr:

Fressgass-Eröffnung, Narrenzunft Biberach e.V., Ortsmitte

Samstag, 06.02.2016, 14.00 Uhr:

Großer Fasentumzug und Narrendorf, Motto: »Ob Gaukler, Musiker oder Jongleure - auf Biberachs Jahrmart treffen sich nur die besten Akteure«, Narrenzunft Biberach e.V., Ortsmitte

Montag, 08.02.2016, 19.00 - 23.00 Uhr:

Preisschnurren, Narrenzunft Biberach e.V., Biberacher Gaststätten: Kreuz, Linde, Kinzigstube Brosamer, Alte Schmiede, Casanova und Narrenkeller

Dienstag, 09.02.2016, 14.00 - 17.00 Uhr:

Seniorenachmittag, Altenwerk Seelsorgeeinheit Biberach, Kath. Kirche St. Blasius, Chorsaal

Dienstag, 09.02.2016, 15.00 Uhr:

Kinderumzug mit anschließendem Suppenessen bei den Oberdörlern, Narrenzunft Biberach e.V., Ortsmitte / Sport- und Festhalle

Dienstag, 09.02.2016, 19.00 Uhr:

Fasentverbrennung durch die Reiherhexen, Narrenzunft Biberach e.V., Narrenbrunnen Biberach

Freitag, 12.02.2016, 19.00 Uhr:

Jahreshauptversammlung, Landfrauen Prinzbach-Schönberg, Vesperstube Kinzigbrennerei Brosamer

Samstag, 13.02.2016, 20.00 Uhr:

Generalversammlung Kleintierzuchtverein C 12 Biberach e.V., Gasthaus »Kreuz«

Montag, 15.02.2016, 10.00 - 12.00 Uhr:

Theateraufführung BAAL novo - Theater über die Grenzen, Grundschule Biberach, Sport- und Festhalle

Mittwoch, 17.02.2016:

Vortragsabend: »Fit im Alter - Essen und Trinken für mehr Wohlbefinden«
Landfrauen Prinzbach-Schönberg, Pfarrhaus Prinzbach

Mittwoch, 17.02.2016, 19.30 Uhr:

Vortragsabend: »Impressionen aus der Heimat«. Katholisches Bildungswerk Biberach, Kath. Kirche St. Blasius, Chorsaal

Samstag, 20.02.2016:

10.00 - 12.00 Uhr (Warenannahme) - 14.00 - 16.00 Uhr (Verkauf)

Fahrzeugbasar. Elternbeirat Grundschule Biberach, Aula Grundschule

Samstag, 20.02.2016, 12.00 - 18.00 Uhr:

Sportnachmittag. Narrenzunft Biberach e.V. - Jugend, Sport- und Festhalle

Samstag, 20.02.2016, 20.00 Uhr:

Generalversammlung MGK »Liederkränz« 1867 e.V.

Sonntag, 21.02.2016, halbtägig:

Wanderung. Wanderstrecke: Biberach - Niederbach - Biberach, Schwarzwaldverein Ortsgruppe Biberach

Mittwoch, 24.02.2016, 19.00 Uhr:

Mitgliederversammlung Hilfe von Haus zu Haus Biberach e.V., Rathaus Biberach, Bürgersaal

Freitag, bis Sonntag, 26.02.2016 bis 28.02.2016, ganztags:

Probenwochenende Musikverein Biberach e.V., Sport- und Festhalle

Samstag, 27.02.2016, 20.00 Uhr:

Jahreshauptversammlung DRK Ortsverein Biberach. Gasthaus »Kinzigstrand«

Samstag, 27.02.2016, 04.30 Uhr:

Skitagesausfahrt nach Grindelwald. Tennisclub Biberach e. V., Treffpunkt: Am Sportplatz

Montag, 29.02.2016, 19.00 Uhr:

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats. Gemeinde Biberach, Rathaus Biberach, Bürgersaal

20.11 Uhr Biberball der NZ Biberach e. V. in der Brucher-Dol-Hall
Motto: „Die Biber außer Rand und Band – d' Fasent isch in Griechenland“

05.02.2016

Fasent-Fridig

Kinderfasent in der Brucher-Dol-Hall

ab 14.15 Uhr Einlass (Wir weisen nochmals daraufhin, dass vorher keine Kinder eingelassen werden)

bis 17.00 Uhr Eintritt 2,- P ab 16 Jahre

06.02.2016

Fasent-Somschtig

11.30 Uhr Fressgass-Eröffnung

14.00 Uhr Großer Fasentumzug durch Bibere unter dem Motto: „Ob Gaukler, Musiker oder Jongleure, auf Biberachs närrischem Jahrmarkt treffen sich nur die besten Akteure“
anschließend närrisches Treiben im Narrendorf

07.02.2016

Fasent-Sundig

10.00 Uhr Heilige Messe unter Mitwirkung unserer Hästräger

08.02.2016

Fasent-Mändig (An alle Hästräger u. Moschdmusik)

Umzug der NZ Oppenauer Schlappgret

12.00 Uhr Narrenbrunnen

17.00 Uhr Rückfahrt

Preisschnurren!!!

18.00 Uhr Nummernausgabe im Narrenkeller

19.00 Uhr Preisschnurren in den Biberacher Gaststätten:

„Kreuz, Alte Schmiede, Linde (Bustransfer),

Narrenkeller“ und Kinzigstube Brosamer

23.00 Uhr Demaskierung im „Kreuz“

Um Tischreservierungen im Narrenkeller bis spätestens 03.02.2016 wird gebeten

unter e-Mail: narrenrat@narrenzunft-biberach-baden.de

Wir freuen uns auf viele, viele Schnurranten!

09.02.2016

Fasent-Zischdig

15.00 Uhr Kinderumzug (Start am Narrenbrunnen)

mit anschl. Suppenessen bei den „Oberdörfler Suppeköch“

Heute erfolgt auch die Prämierung der Wagen und Fußgruppen vom Umzug am Samstag!

19.00 Uhr **Fasentverbrennung** durch die Reiherhexen am Narrenbrunnen.

Täfelekinder

Auch dieses Jahr brauchen wir wieder Kinder und Jugendliche, die als „Täfelekinder“ am Umzug mitwirken. Ein kleines Taschengeld ist garantiert. Bitte meldet euch bei Christine Hohmann, Tel. 54598, oder Melissa Schilli, Tel. 54205. Wünsche werden gerne entgegen genommen. Treffpunkt wie jedes Jahr um 13.00 Uhr bei der ehemaligen Massagepraxis Butterfass.

Liebe Biberacher

Wir würden uns freuen, wenn Sie ihre Häuser am Fasentsamstag (auch für unsere vielen auswärtigen Gäste) entsprechend fasentlich dekorieren. Vielen Dank.

NZ-Fahnen (45,- €)

Einfach anrufen - Tel. 54598 Ch. Hohmann

Buspendelverkehr

am Fasentsamstag von Biberach

nach Zell a. H. (Sonnenparkplatz) - Unterharmersbach (Rathaus) - Oberharmersbach (Kirche)

Abfahrt: Biberach, Gasthaus „Kreuz“

Uhrzeiten: - 23.30 Uhr

- 00.30 Uhr

- 01.30 Uhr

- 02.30 Uhr

- 03.30 Uhr

Fahrtpreis: 3 P pro Person

*Unsunschte bleibt uns nur zu sage, ä glückselige Fasent 2016 wünscht
de Narrerat der Narrenzunft Bibere!*

VEREINSNACHRICHTEN **Biberach**



Narrenzunft Biberach

Hexenball 2016 – 50 Jahre Reiherhexen
morgen ist es soweit ...

... jetzt noch Eintrittskarten bestellen

Dieses Jahr findet unser Hexenball am **Samstag, 23.01.2016**, in der Turn- u. Festhalle statt.

Das Motto lautet:

„Seit 50 Jahren geht es rund, in allen Farben - kunterbunt“

Den Vorverkauf der Eintrittskarten handhaben wir wieder wie in den vergangenen Jahren. **Sie können Ihre persönlichen Eintrittskarten unter unserer Hexen-Hotline 0171 / 7 50 90 94 bestellen. Eintrittskarten gibt es solange der Vorrat reicht.**

Der Eintrittspreis je Karte beträgt 7,00 Euro. Bei Kartenrückgabe kann der Kaufpreis leider nicht rückerstattet werden.

Jugendlichen unter 16 Jahren ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten wird der Eintritt nicht gestattet. (Ausweiskontrolle).

Auf Ihr Kommen freuen sich:

Die Reiherhexen

Biberacher Narrenfahrplan 2016

23.01.2016	Samstag
20.11 Uhr	Hexenball in der Brucher-Dol- Hall
	Motto: „Seit 50 Jahren geht es rund - in allen Farben kunterbunt“
31.01.2016	Sonntag (An alle Hästräger)
	Umzug der NZ Seelbach
12.00 Uhr	Abfahrt Narrenbrunnen
18.00 Uhr	Rückfahrt
04.02.2016	Schmutziger Dunschtig
	Kindergarten, Schul- und Rathausabsetzung
9.00 Uhr	Narrenbrunnen (An alle Hästräger)

Jagdgenossenschaft Prinzbach

Heute, Freitag: Jagdgenossenschaftsversammlung

Heute, Freitag, 22. Januar 2016, findet um **19 Uhr** in Prinzbach im Gasthaus »Badischer Hof« im Tagungsraum eine Jagdgenossenschaftsversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschlussfassung: Auszahlung des Reinertrags (Jagdgeld)
3. Ehrung des Jagdpächters: Adolf Bühler
4. Wünsche und Anträge

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Der Vorstand, Josef Schöner

DRK Ortsverein Biberach



Übungsabend am 25. Januar

Am Montag, den 25.01.2016 um 19.30 Uhr Übungsabend im Bereitschaftsraum. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Die Bereitschaftsleitung

Jahreshauptversammlung am 27. Februar

Das Deutsche Rote Kreuz OV Biberach hält am Samstag, den 27. Februar 2016, um 20.00 Uhr im Gasthaus Kinzigstrand die Jahreshauptversammlung ab.

Die Tagesordnung liegt am Abend auf den Tischen der Versammlung aus.

Zu dieser Versammlung sind alle Aktiven, Passiven, Freunde und Gönner des Vereines recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand



Bläserjugend Biberach Generalversammlung

Die Bläserjugend Biberach lädt am Dienstag, 26. Januar, um 19 Uhr Aktive, Zöglinge und Eltern zu ihrer Generalversammlung in den Gasthof

„Linde“ ein.

Neben den Berichten stehen auch Neuwahlen an.



Musikverein Biberach Generalversammlung

Die Generalversammlung des Musikvereins Biberach findet am Dienstag, 26. Januar, um 20 Uhr im Gasthof »Linde« statt.

Es finden Neuwahlen statt. Neben Regularien stehen Rückschau und Ausblick sowie der Bericht des Dirigenten auf der Tagesordnung.



Kath. Frauengemeinschaft Biberach/Baden Frauenfasend der kfd Biberach

Mittwoch, 27.01.2016, um 19.00 Uhr im Chorsaal.

„Majestäten unter sich“ Großes Treffen der Wein-, Wurst-, Zwiebel- sowie Blumen-, Eis- und Wiesenkönninnen und so weiter. Alle sind eingeladen. Amüsieren Sie sich „königlich“ bei der Frauefasend der kfd.. Gepflegte Speisen und Getränke werden vom kfd - Catering serviert.

Wer sich am närrischen Programm beteiligen möchte, bitte bis 25.01.2016 bei Erika Braun melden, Tel. 07835/3226.

Also Krönchen und Schärpe richten und für einen Abend Königin sein. Auch Gastkönninnen sind willkommen. Wir freuen uns über viele närrische Hoheiten.

Das Team der kfd Biberach

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »Gemeinsamen Bekanntmachungen« ab Seite 33!

SPD – Ortsverein Biberach

Breitbandversorgung in Biberach



Wie kommt die Kommune zu schnellem Internet – Wer ist der richtige Anbieter für Biberach

Die Breitbandversorgung ist ein wichtiger Standortfaktor für jede Gemeinde.

Unsere Gemeinderäte Gerhard Matt und Hubert Scharffenberg waren zu diesem Thema auf einer Informationsveranstaltung der NetCom BW ein Unternehmen der EnBW.

Die gewonnenen Erkenntnisse wollen Sie am 29.1.2016 um 19.30 Uhr im Clubheim Biberach, Brucherstraße, an die Bevölkerung weitergeben. Anschließend wird das Thema offen diskutiert.

Alle Bürger, die sich für schnelles Internet interessieren, sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen.

Manuela Schätzle

1. Vorsitzende



Landfrauenverein Prinzbach-Schönberg

Jahreshauptversammlung am 12. Februar

Zu unserer Jahreshauptversammlung am 12. Februar 2016 laden wir alle Mitglieder sowie interessierte Einwohner recht herzlich ein. Die Versammlung findet in der Vesperstube Brosamer in Biberach um 19 Uhr statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Bericht der Rechnerin
4. Bericht der Kassenprüfer/ Entlastung
5. Ehrungen
6. Vorstellung Jahresprogramm 2016
7. Wünsche und Anträge

Euer Vorstandsteam

TC Biberach

Skitagesfahrt nach Grindelwald am 27. Februar



Am Samstag, den 27.02.2016 führt der Tennisclub Biberach wieder seine Skitagesfahrt nach Grindelwald durch. Umgeben von einer traumhaften Bergkulisse mit Mönch, Eiger und Jungfrau erwarten uns hoffentlich präparierte Skipisten unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade.

wieder bestens

Gestartet wird wie immer pünktlich um 4.30 Uhr ab der Turn- und Festhalle Biberach. Der Bus steht ab 4.15 Uhr zum Beladen bereit. Die Rückfahrt von Grindelwald wird gegen 18.00 Uhr sein. Für die Verpflegung ist bestens gesorgt. Morgens gibt es eine Kaffeepause mit Kuchen, auch sonstige Getränke sind im Bus erhältlich. Am Abend besteht die Möglichkeit, am Bus einen Imbiss gegen einen kleinen Beitrag zu sich zu nehmen.

Die Busfahrt kostet für Mitglieder P 23,-, für Nichtmitglieder P 26,- inklusiv Kaffee und Kuchen zum Frühstück. Der Preis für den Skipass beträgt für Erwachsene CHF 55,-, und für Jugendliche (16-19 J) CHF 44,-. Kinder bis 15 Jahren fahren in Begleitung eines Erwachsenen gratis.

Anmeldungen nimmt ab sofort Bernhilde Neumeyer-Baumann unter Tel. 07835/2726216 ab 18.00 Uhr oder per E-Mail unter berni.neu-bau@gmx.de gerne entgegen.

Für eine verbindliche Anmeldung sind die entsprechenden Fahrtkosten auf das Konto des TCB mit der IBAN DE 17664515480027020007 der Sparkasse Haslach-Zell überweisen.

Aus den Nachbargemeinden

Skiclub Berghaupten e. V.

Skigymnastik in der Schlosswaldhalle

Erwachsene: Montags: 19:00 - 20:00 Uhr

Jugendliche + Rennmannschaft: Mittwochs: 18:30 - 20:00 Uhr

30. – 31. Januar 2016

Ski-/Snowboardkurs am Haldenköpfe/Schauinsland

Kurs für Bambinis/Kinder/Jugend/Erwachsene

Kursklasse : Keine Voraussetzungen, alle Klassen

Weitere Infos und Anmeldungen ab sofort auf der Homepage

13. Februar 2016 Clubmeisterschaften und Teamwettbewerb am Haldenköpfe

Diese Saison laden wir wieder zu unseren Clubmeisterschaften und zum Teamwettbewerb am Haldenköpfe ein. Hierzu sind alle Clubmitglieder und auch Gruppen, Vereine und Firmen aus Berghaupten herzlich eingeladen.

Anmeldung ab sofort auf unserer Homepage.

26. – 28. Februar 2016

Skifreizeit auf der Emmendinger Hütte

Achtung, hier wurde versehentlich der 19. – 21. Februar angegeben. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf der Emmendinger Hütte. Nicht für Anfänger geeignet. Weitere Infos und Anmeldungen ab sofort auf der Homepage

05. März 2016

Wintersporttag der Sparkassenstiftung Gengenbach für Jugend, Kultur und Soziales unterstützt durch die Sparkassen-Stiftung

Weitere Infos und Termine auf: www.skiclub-berghaupten.de

Gemeinsame Bekanntmachungen

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2016

Präsidentin Dr. Carmina Brenner bittet Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Im Januar 2016 sind in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2016 gestartet.

Was ist der Mikrozensus? – Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg sind dies etwa 48 000 Haushalte.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung durch ein mathematisches Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt. Personen, die in einem Haushalt an einer ausgewählten Anschrift wohnen, sind auskunftspflichtig. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt, das heißt, dass der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt wird und somit pro Woche rund 900 Haushalte in Baden-Württemberg befragt werden.

Wie läuft eine Befragung ab? – Die Mikrozensusbefragung führen Interviewerinnen und Interviewer des Statistischen Landesamtes durch. Sie sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird in einem persönlichen Interview mit einem Laptop durchgeführt. Diese Art des Interviews erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der

Erhebung und ist für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig. Alternativ besteht für die Haushalte auch die Möglichkeit, einen Erhebungsbogen selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Wer nutzt die Daten? – Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Ehe- und Lebenspartner haben häufig ähnliches Bildungsniveau und gleiches Alter“, „Altersdurchschnitt der Bevölkerung mit Migrationshintergrund etwa 10 Jahre jünger“ oder „68 Prozent der Pendler nutzen das Auto, 13 Prozent öffentliche Verkehrsmittel“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Hinweis: Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Polizei Baden-Württemberg sucht Nachwuchs

Die Polizei Baden-Württemberg bietet im den kommenden Jahren sehr viele Ausbildungs- und Studienplätze.

Im Jahr 2017 werden es bis zu 1400 Ausbildungs- und Studienplätze sein; die Einstellungschancen für Auszubildende und Studierende sind daher sehr gut.

Die Ausbildung im mittleren Polizeidienst beginnt jeweils zum 1. März und zum 1. September an einer der drei Polizeischulen im Land (Lahr, Bruchsal oder Biberach/Riß). Am 1. Juli beginnt der Ausbildungsgang für den gehobenen Polizeidienst.

Auch für Bewerber/Bewerberinnen mit ausländischer Staatsangehörigkeit ist unter bestimmten Voraussetzungen eine Ausbildung möglich.

Interessiert?

Mehr zum Polizeiberuf gibt es bei der Infoveranstaltung am

Donnerstag, 28. Januar 2016, 17.30 Uhr,

Polizeirevier in 77716 Haslach, Schwarzwaldstr. 16

Anmeldung erforderlich:

Tel.: 0781/21-1345 oder <mailto:offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de>

Der Sozialverband VdK informiert:

Sprechstunden Sozialverband VdK Regionalgeschäftsstelle Offenburg

Die nächsten Sprechstage des Sozialrechtsreferenten Herr Krellmann finden statt in der VdK-Regionalgeschäftsstelle Offenburg, Hauptstraße 108.

Sprechzeiten-Termin im Februar 2016

jeweils dienstags, 02.02., 16.02., und 23.02.

zusätzlich donnerstag, 11.02., 18.02., und 25.02.

Nur nach telefonischer Terminvereinbarung! Tel.-Nr.: 0781 / 92 36 68-0.

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u.a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Katholische Kirchengemeinden
St. Ulrich Nordrach
St. Symphorian Zell am Harmersbach
St. Gallus Oberharmersbach
St. Blasius Biberach
St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.
Tel.: 0 78 35 / 63 58 – 0, Fax: 63 58 – 14
e-Mail: kontakt@se-zell.de, Internet: www.se-zell.de

Pfarrbüro-Öffnung: Mo. bis Fr.: 9 – 11 Uhr, Di. und Mi.: 15 – 17 Uhr

Seelsorge: **Pfr. Bonaventura Gerner**, Leiter SE
Telefon: 0 78 35 / 63 58 – 12
Pfarrhaus Nordrach: 0 78 38 / 92 78 37
e-Mail: bonaventura.gerner@se-zell.de

Judith Müller, Gemeindereferentin O'harmersbach
Telefon: 0 78 37 / 9 25 96 01 (Büro)
0 78 37 / 92 25 19 (Privat)
e-Mail: judith.mueller@se-zell.de

Markus Kaupp-Herdick,
Gemeindereferent Biberach/Prinzsb.
Telefon: 0 78 35 / 54 99 75
e-Mail: markus.kaupp-herdick@se-zell.de

Br. Pirmin Heppner, Diakon
Tel. im Pfarrhaus: 0 78 35 / 63 58 – 13
Tel. im Kloster: 0 78 35 / 63 89 – 26
Mo., Di. u. Do.: 9 – 11 Uhr
e-Mail: pirmin.heppner@se-zell.de

Liebe Christinnen und Christen in der Seelsorgeeinheit!

Alle sollen eins sein; wie du Vater in mir bist
und ich in Dir bin, sollen auch sie in uns sein,
damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast.
Joh 17,21

Wir befinden uns noch in der Weltgebetswoche um die Einheit der Christen, die vom 18. bis 25. Januar begangen wird. In vielen Gemeinden und Kirchen wird in diesen Tagen um die Einheit der Christen gebetet. Viele leiden unter der Trennung und unter der Langsamkeit auf dem Weg zur Einheit.

Doch gibt es trotz allem Zeichen der Hoffnung: Das Wort Gottes, das seine befreiende Kraft nicht verloren hat, wo es durch die Missionstätigkeit der getrennten Kirchen hingelangt.

Es ist gerade so, als könnten Menschen, die Gott suchen, durch die Schwächen und Sünden der Menschen hindurchschauen und hindurchhören auf die Botschaft, die aus der Quelle allen Lebens kommt. An die Quelle dieses Lebens können wir alle gelangen, wenn wir uns unter das heilende Wort Gottes stellen.

„Alle sollen eins sein“. Denken wir an dieses Anliegen Jesu in den Tagen der Weltgebetswoche und beten wir um die Einheit der Christen, aber nicht nur um die Einheit der getrennten Christen, sondern auch um Einheit untereinander in unseren Gemeinden und in unserer Seelsorgeeinheit.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle und wünsche Ihnen einen schönen Sonntag und eine gesegnete Woche

Ihr
Br. Pirmin, Diakon

Verlautbarung des Kapuzinerordens

Der Provinzial der Kapuziner, Br. Marinus, teilt dem Pfarrer und den Gläubigen der Seelsorgeeinheit Zell a. H. Folgendes mit:

P. Richard lässt ab sofort seine Aufgaben in der Seelsorgeeinheit und im Kloster ruhen.

Grund dafür ist, dass gegen ihn ein Vorwurf des sexuellen Missbrauchs erhoben worden ist, der weit über 30 Jahre zurückliegt und sich außerhalb der Seelsorgeeinheit Zell befindet. Nach jetzigem Kenntnisstand wurde er seinerzeit nicht bei der staatlichen Strafverfolgungsbehörde angezeigt.

Externe Fachleute sind vom Orden beauftragt, den Fall aufzuklären. Sie handeln gemäß den Leitlinien für den Umgang mit sexuellem Missbrauch wie sie für Bistümer und Orden gelten.

In Fällen, bei denen zum Beispiel Verjährung eingetreten ist, sehen die Leitlinien vor, dass der Beschuldigte wie bei einem aktuellen Verdacht eines sexuellen Missbrauchs bis zur Aufklärung des Falles alle Ämter ruhen lässt (vgl. Leitlinie Nr. 39).

P. Richard hat das Kloster Zell bereits verlassen und beginnt eine qualifizierte Auszeit.

Der Orden kann im Moment leider keinen anderen Bruder für die Aufgaben des Kooperators zur Verfügung stellen. Die Brüder des Kapuzinerklosters Zell werden in Absprache mit dem Leiter der Seelsorgeeinheit Pfr. Bonaventura Gerner pastorale Aufgaben nach Kräften übernehmen.

Im Blick auf die längerfristige Perspektive ist der Kapuzinerorden im Gespräch mit dem Personalreferat im Ordinariat des Erzbistums.

Wir bedauern diesen Abschied und vergessen dabei nicht, dass sich P. Richard tatkräftig im Kloster und in der Seelsorgeeinheit eingesetzt hat. Für seinen Weg wünschen wir ihm alles Gute. Bei Fragen wenden sie sich bitte ausschließlich an:

Pressesprecher bei Missbrauchsfällen:

Br. Harald Weber, Kapuzinerstraße 27 – 29, 48149 Münster,
Mail: Pressesprecher.muenchen@kapuziner.org.

Provinzial der Deutschen Kapuziner:

Br. Marinus Parzinger, Kapuzinerstr. 34, 80469 München, Tel. 089 – 278 271 0, Mail: marinus@provinzialat.de.

München, den 15.01.2016

Für den Orden der Kapuziner, Br. Marinus – Provinzial

Liebe Gemeinde,

diese Nachricht macht auch uns aus dem Seelsorgeteam und dem Pfarrgemeinderat sehr betroffen. Pater Richard hat sich als Kooperator in unserer Seelsorgeeinheit stark engagiert. Dafür sind wir ihm dankbar und hoffen, dass das Geschehen baldmöglichst Aufklärung findet. Wir wünschen ihm Gottes Segen!

Das Seelsorgeteam und der Pfarrgemeinderat

Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell

Neue Lieder aus dem Gotteslob – Monatslieder

Die Chorleiter Sonja Große und Wolfram Dreher haben vor zwei Jahren die Aufgabe übernommen, für jeden Monat zwei neue Lieder aus dem Gotteslob zum Gebrauch in den Gemeinden auszusuchen, um so einen einheitlichen Liedfundes für die SE-Zell zu schaffen.

Januar 2016

775 Von guten Mächten
860 Vertraut den neuen Wegen
841 Meine Zeit steht in deinen Händen

Frauenfasend am 28.01.2016, 20.00 Uhr in der Klosterhalle Zell a. H.

Hoorig isch die Katz, ihr liebi Lit,
kurz isch dies Johr die Fasendzit.
Drum lade mir euch Fraue herzlich i,
on de Frauefasend debi zu si.

Bi unserm Motte: »Ich hab geträumt heut Nacht«,
wünsche mir, dass jedi ä wing lacht.
Om 28. Jänner in de Klosterhall,
findet er statt, unser Fasendball.

Drum merke euch s' Datum un hen Pläsier,
un sin jo kei so Lumpedier,
des lieber hinterm Ofen hockt,
onstatt bi uns im Saale rockt.

Ihr kenne gern träume, schunkle, donze und lache,
es freue sich uff euch die,
die Progromm uff de Frauefasend moche.
Uff ä lustiger Obe mit Witz und Humor,
freut sich de Frauetreff,
un d' Gruppe junger Fraue us Zell.

Sitzung des Pfarrgemeinderates

Wir laden alle interessierten Gemeindemitglieder zu der öffentlichen Sitzung des Pfarrgemeinderates der Seelsorgeeinheit Zell am **26. Januar 2016 um 20.00 Uhr im Chorsaal Biberrach** ein:

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Gratulation
2. Geistlicher Impuls
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Öffentliche Frageviertelstunde
6. Aktueller Stand zur Vorbereitung der PGR-Klausur
7. Organisatorische Weiterentwicklung der SE
8. Auswertung der Rückmeldungen zu LEVI
9. Verschiedenes:
 - Weiterentwicklung der Ehrenamtlichenarbeit
 - Bericht aus dem AK Flüchtlinge

Bitte beachten Sie:

Die Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit sind am Mittwochvormittag, 27.01.2016, aufgrund einer Dienstbesprechung geschlossen. In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger.

Überregionale Veranstaltungen

Kath. Landvolkbewegung (KLB): Ortenauer Forum



Unter dem Titel »Alles hat seine Zeit« geht es beim Ortenauer Forum der Katholischen Landvolk Bewegung (KLB) um den Wandel und die Möglichkeit ihn mitzugestalten.

Montag, 25. Januar 2016, 20 Uhr, Kath. Gemeindehaus Ortenberg, Obere Mattstr. 13

Land stärken, Leben fördern, Glauben säen.
Wie geht es weiter mit der Seelsorge im ländlichen Raum? Vor- gestellt und diskutiert werden zehn Leitsätze, die den Weg in die Zukunft weisen können. Mit Dr. Thomas Dietrich, Land- volkpfarrer der Erzdiözese Freiburg.

Fastenbriefe vom Katholischen Dekanat Offenburg-Kinzigtal



Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, in jeder Woche der Fastenzeit einen Brief vom Katholischen Dekanat Offenburg-Kinzigtal zu bekommen mit Anregungen zum Nachdenken, um sich auf Ostern vorzubereiten. Die Briefe werden sich diesmal mit dem Thema »Die Messfeier als Mitte unseres Glaubens« befassen. Wenn Sie diese geistliche Post bekommen möchten, melden Sie sich doch dafür an unter Angabe ihrer Adresse beim Katholischen Dekanat Offenburg-Kinzigtal unter der Telefonnummer 0781/925030 oder postalisch an das Katholische Dekanat Offenburg-Kinzigtal, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg.

KAB (Katholische Arbeitnehmer- Bewegung): Rom im Heiligen Jahr 2016

In diesem Jahr begeht die katholische Weltkirche ein außerordentliches Heiliges Jahr zum Thema »Barmherzigkeit«. Dies nimmt die KAB (Katholische Arbeitnehmer-Bewegung) zum Anlass und lädt vom 29. September – 6. Oktober 2016 zu einer Wallfahrt nach Rom ein. Auf dem Programm stehen neben dem christlichen und antiken Rom, der Vatikan und St. Peter, auch ein Besuch der Vatikanischen Gärten geplant ist. Die sieben Wallfahrtskirchen Roms sind ebenso mit auf dem Programm, wie die Teilnahme an der Audienz mit Papst Franziskus vorgesehen (wenn der Papst in Rom ist). Die Gruppe ist in Rom im christlich geführten Pilgerhotel Casa Tra Noi untergebracht, welches nur 800 Meter vom Vatikan entfernt ist und zu abendlichen Spaziergängen auf dem Petersplatz einlädt.

Die Flugreise im September 2016 kann ab verschiedenen Flughäfen gebucht werden und kostet zwischen 830 und 880 € im Doppelzimmer, zuzüglich des Flugpreises (ca. 150 – 300 €). Anmeldungen und weitere Informationen im KAB-Diözesansekretariat Nordbaden (Tel. 0621/25107) oder unter www.kab-rheinneckar.de.

Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Zell a. H.

vom 23. Januar bis 31. Januar 2016 (für Zell a. H., Nordrach, Oberharmersbach, Biberach und Prinzbach)

Samstag, 23. Januar *Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker*

St. Symphorian, Zell a. H.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier mitgestaltet durch Kommunionkinder Gebetsgedenken für Wilhelm Kuderer, leb. u. verst. Angeh.
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	9:00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst: Eucharistiefeier mit Predigt und sakramentalem Segen
Kapelle St. Johannes-Nepomuk, Nordrach	18:30 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Reinhard Echtle und Sohn Robert sowie verst. Angehörige; Franziska und Nikolaus Birk sowie Angehörige; Maria (Jahrtag) und Ludwig Bächle
St. Gallus, Oberharmersbach	13:00 Uhr	Eucharistiefeier zur Goldenen Hochzeit von Theresia und Josef Breig

Sonntag, 24. Januar *3. Sonntag im Jahreskreis, L1: Neh 8,2-4a.5-6.8-10, L2: 1 Kor 12,12-31a., Ev: Lk 1,1-4; 4,14-21*

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr	Eucharistiefeier
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Ludwig Riehle jun u. sen. (Eck) u. Ernst Sum; Anna u. Friedrich Isenmann; Waltraud Vollmer u. verst. Angeh.; Wolfgang Reiner u. verst. Angeh.; Gertrud Scherzinger u. verst. Angeh.
Michaelskapelle, Zell-UH	13:30 Uhr	Rosenkranz
St. Ulrich, Nordrach	9:30 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Maria Anna Trayer, Theresia und August Oehler und Hedwig Holzmann; Josef Schwendemann, Elsa und Alfred Schwendemann
St. Gallus, Oberharmersbach		Gallus-Kollekte
	9:00 Uhr	Rosenkranz
	9:30 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Emmy u. Josef Kornmayer u. verst. Eltern, Geschwister u. Neffe; Theresia Langner geb. Harter (2. Gedächtnis)
Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach	14:00 Uhr	Rosenkranz
St. Blasius, Biberach	10:00 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für die Gemeinden der Seelsorgeeinheit
	11:15 Uhr	Taufe der Kinder Klara Brosamer, Laura und Luisa Kölble, Jonas Leon Rehm
	18:30 Uhr	Rosenkranz

Montag, 25. Januar, Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier
Haus Maria-Frieden, Oberharmersbach	18:30 Uhr	Eucharistiefeier als Konventmesse
St. Mauritius, Biberach-Prinzbach	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Kapelle Haus am Harmersbach, Zell a. H.	15:15 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 26. Januar *Hl. Timotheus; Hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler*

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier
Michaelskapelle, Zell-UH	8:00 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Elisabeth u. Josef Kern
Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach	18:30 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Willi Rombach
St. Blasius, Biberach	7:45 Uhr	Schülergottesdienst

Mittwoch, 27. Januar

St. Symphorian, Zell a. H.	7:45 Uhr	Schülergottesdienst
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	18:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Vesper (Abendlob) als Konventmesse der Brüder Kapuziner 1. Gedächtnis f. Irma Christensen
St. Gallus, Oberharmersbach	14:00 Uhr	Stille Anbetung auf der Empore (Männerseite)
Pfarrzentrum Großer Saal, Oberharmersbach	7:30 Uhr	Schülergottesdienst
Haus Maria-Frieden, Oberharmersbach	18:30 Uhr	Eucharistiefeier als Konventmesse

Donnerstag, 28. Januar *Hl. Thomas von Aquin, Kirchenlehrer*

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Wendelinkapelle (Mühlstein), Zell a. H.	8:00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Ulrich, Nordrach	8:30 Uhr	Schülergottesdienst
Pfarrhaus, Oberharmersbach	16:00 Uhr	Stille Anbetung
	17:00 Uhr	Rosenkranz
St. Blasius, Biberach	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Margarete Himmelsbach verw. Wussler (Jahrtag); Elisabeth Wussler sowie verst. Angehörige; Elisabeth Marzluf; Maria und Emil Holzenthaler sowie Irmgard

Freitag, 29. Januar

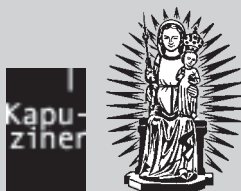
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier
Kapelle im Altenheim St. Gallus, Zell a. H.	10:00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Ulrich, Nordrach	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
		Gebetsgedenken für Willi Boschert (Jahrtag); Ludwig Brucher und Anna Roth; Frieda und Erwin Börschig, Justina und Anton Himmelsbach sowie Theresia Roth; Dietmar Lehmann, Ludwig Lehmann sowie verst. Angehörige; Martha Doll geb. Spitzmüller (Jahrtag), Alfons Doll sowie verst. Angehörige
St. Blasius, Biberach	18:30 Uhr	Rosenkranz

Samstag, 30. Januar

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	9:00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst: Eucharistiefeier mit Predigt und sakramentalem Segen
St. Gallus, Oberharmersbach	11:00 Uhr	Eucharistiefeier zur Diamantenen Hochzeit von Martha u. Alfred Echle

Sonntag, 31. Januar 4. Sonntag im Jahreskreis, L1: Jer 1,4-5.17-19, L2: 1 Kor 12,31-13,13., Ev: Lk 4,21-30

St. Symphorian, Zell a. H.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Blasiussegen - Alle Kinder dürfen verkleidet zum Gottesdienst kommen.
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr	Eucharistiefeier
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Agathe Merz u. verst. Angeh.; Frida u. August Müller (Schottenhöfe); f. Luitgard Damm u. Ariane Uhl, Maia u. Walter Heizmann u. verst. Angeh.
Michaelskapelle, Zell-UH	13:30 Uhr	Rosenkranz
St. Ulrich, Nordrach	9:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Blasiussegen
St. Gallus, Oberharmersbach	9:00 Uhr	Rosenkranz
	9:30 Uhr	Eucharistiefeier als Fasendgottesdienst mit Blasiussegen - Alle Kinder dürfen verkleidet zum Gottesdienst kommen.
Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach	14:00 Uhr	Rosenkranz
St. Blasius, Biberach		Patrozinium St. Blasius
	10:00 Uhr	Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor - anschl. Blasiussegen Gebetsgedenken für die Gemeinden der Seelsorgeeinheit
	18:30 Uhr	Rosenkranz
Arche Noah, Biberach	10:00 Uhr	Kinderwortgottesdienst Alle Kinder dürfen verkleidet zum Gottesdienst kommen.



Kapuzinerkloster und Wallfahrtskirche

Adresse:	Klosterstraße 1, 77736 Zell a. H. Telefon 0 78 35 / 63 89 - 0 Fax 0 78 35 / 63 89 - 50 e-Mail zell@kapuziner.org Internet www.kapuziner.org
Klosterpforte:	Öffnungszeiten 8.30 - 11.30 Uhr 14.00 - 17.30 Uhr 19.00 - 20.30 Uhr
Wallfahrt:	Telefon 0 78 35 / 63 89 - 0 e-Mail wallfahrt.zell@kapuziner.org
Haus der Begegnung:	Telefon 0 78 35 / 63 89 - 18 Fax 0 78 35 / 63 89 - 40 e-Mail hdb.zell@kapuziner.org

Rosenkranzgebet

Täglich: 17.00 Uhr Rosenkranzgebet (mittwochs 17.30 Uhr).

Das Mittagsgebet und die Vesper beten die Brüder im Chor des Klosters. Während dieser Zeiten 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr können keine Telefonanrufe entgegengenommen werden.

Tagesseminar am Samstag, dem 30. Januar von 9.00 – 19.00 Uhr

DIE BERGPREDIGT

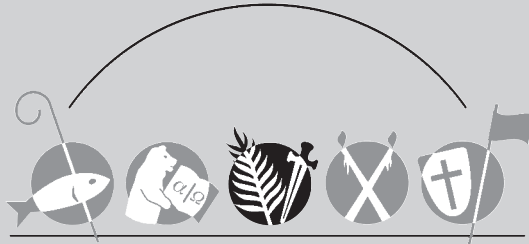
Die Bergpredigt Jesu, die uns der Evangelist Matthäus überliefert, hat eine intensive und widersprüchliche, ja gegensätzliche Wirkungsgeschichte. Ist ihre Botschaft nur für Idealisten oder ethischer Maßstab auch für uns heutige Menschen?

An diesem Samstag wird zunächst mit dem Text und seinem Entstehungshintergrund vertraut gemacht. Anschließend wird sich seiner Wirkungsgeschichte gewidmet. Anhand ausgewählter Texte wird dann erforscht, was uns Teile der Bergpredigt heute für unser Leben sagen können, auch ob sie ein Beitrag für ein gelingendes Leben sein können. Referent: Heinz Hummel, Religionslehrer i.R. Kosten: 35,00 € (Kursgebühr, Mittagessen, Kaffee und Abendessen). Anmeldung: 07835-638918 oder hdb.zell@kapuziner.org.

Beichtgelegenheit

Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag: 15 bis 16.30 Uhr.
Samstag auch: 8.00 bis 9.00 und 10.00 bis 11.30 Uhr.

Beichtgespräche und »normale« Beichten können auch telefonisch vereinbart werden.



Kath. Kirchengemeinde St. Symphorian Zell a. H.

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.
Telefon 0 78 35 / 63 58 – 0
Fax 0 78 35 / 63 58 – 14
e-Mail pfarrei.zell@se-zell.de

Pfarrbüro: Öffnungszeiten Mo. bis Fr. 9.00 – 11.00 Uhr
Di. und Mi. 15.00 – 17.00 Uhr

Seelsorge: **Pfr. Bonaventura Gerner**, Leiter SE
Telefon 0 78 35 / 63 58 – 12
e-Mail bonaventura.gerner@se-zell.de

Br. Pirmin Heppner, Diakon
Tel. im Pfarrhaus: 0 78 35 / 63 58 – 13
Tel. im Kloster: 0 78 35 / 63 89 – 26
Mo., Di. u. Do.: 9 – 11 Uhr
e-mail: pirmin.heppner@se-zell.de
Weitere Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Alle Gottesdienste vom 23. bis 31. Januar 2016 finden Sie unter der Rubrik Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Termine / Veranstaltungen

Mo., 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe in der Pfarrkirche.
Di., 15.00 Uhr: Seniorengymnastik im Pfarrheim.
Mi., 19.15 Uhr: Seniorenfasend ist abgesagt.
Horizont:
Probe im Pfarrhaus/Sitzungszimmer.
Fr., 19.30 Uhr: Joy&Fun-Chorus: Probe im Pfarrheim.
So., 16.00 Uhr: Pfarrfasend im Pfarrheim.

Seniorenfasend des Altenwerks ist abgesagt

Altenwerk Zell: Die am 27. Januar im Pfarrheim vorgesehene Seniorenfasend findet aufgrund eines Trauerfalls nicht statt.

Frauenfasend in der Klosterhalle Zell a. H.

Herzliche Einladung zur Frauenfasend am Donnerstag, 28. Januar 2016, 20 Uhr in die Klosterhalle in Zell a. H. unter dem Motto »Ich hab geträumt heut Nacht«.

Pfarrfasend in Zell a. H.

Das närrische Gemeindeteam Zell lädt alle zur Pfarrfasend am Sonntag, den 31. Januar, um 16 Uhr (Einlass ab 15 Uhr) ins Pfarrheim St. Symphorian recht herzlich ein.

»Wenn mer au nit immer bloße die gliche Tön –
d' Pfarrfasend isch einfach schön!«

Für ein lustiges Bühnenprogramm, Speis und Trank ist gesorgt, ebenso für musikalische Unterhaltung durch die Kapelle Blue Sky.

Bitte beachten Sie: **Das Pfarrbüro ist am Mittwochvormittag, 27.01.2016 aufgrund einer Dienstbesprechung geschlossen.** In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger.

Taufurkunden

Die Taufurkunden für alle Kinder, die in der Pfarrkirche St. Symphorian bis zum Jahresende 2015 (auch aus den Vorjahren) getauft wurden, sind ausgefertigt und können im Pfarrbüro Zell zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Beichtzeiten Wallfahrtskirche:

Siehe »Wallfahrtskirche/Kapuzinerkloster«.

Kinder und Jugend

Arche Noah – Zeller Krabbelkinder an Bord

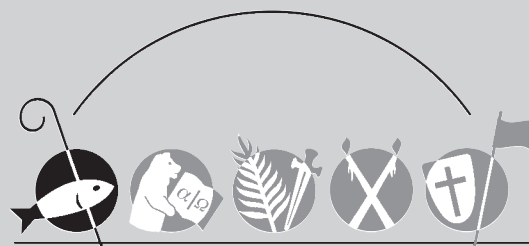
Treffen der Ökumenischen Krabbelgruppen:

– im Katholischen Pfarrhaus (Hintereingang):

- **Krabbelmäuse:** mittwochs 9.30 – 11.00 Uhr
- **Schneckengruppe:** donnerstags 9.30 – 11.00 Uhr

– im Evangelischen Pfarrheim:

- **Raupengruppe:** dienstags 9.30 – 11.00 Uhr
- **Igelgruppe:** mittwochs 9.30 – 11.00 Uhr



Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich Nordrach

Adresse: Im Dorf 22, 77787 Nordrach
Telefon 0 78 38 / 9 58 11
Fax 0 78 38 / 14 65
e-Mail pfarrei.nordrach@se-zell.de

Pfarrbüro: Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. geschlossen!
Dienstag, 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorge und
Kurseeelsorge: Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Wir gedenken der Toten der Woche

24.01.97	Erwin Börschig
25.01.14	Wilhelm (Willi) Boschert
26.01.08	Martha Doll geb. Spitzmüller
26.01.10	Manfred Gießler
27.01.97	Josef Himmelsbach
27.01.06	Adolf Julier
28.01.98	Ludwig Brucher
29.01.08	Zäzilia Braun geb. Müller
30.01.09	Heinrich Falk

Termine und Veranstaltungen

(wenn nicht anders vermerkt im Pfarrheim)

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Das Pfarrbüro in Nordrach wird auch weiterhin besetzt sein. Frau Fritsch, die bereits seit zweieinhalb Jahren in Biberach im Pfarrbüro arbeitet, hat die Bürostunden hier in Nordrach übernommen. In den nächsten Monaten können wir aus organisatorischen Gründen nur an zwei Tagen öffnen.

Dienstag von 15 bis 17 Uhr, Donnerstag von 9 bis 11 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen.
Ich bitte um Beachtung u. Verständnis. **Pfr. Bonaventura Gerner**

Altenwerk Nordrach

Am **Mittwoch, 27. Januar 2016, um 14.00 Uhr** findet der erste Seniorennachmittag im neuen Jahr im Pfarrheim statt. Nach Kaffee und Kuchen zeigt Peter Krumm seinen Film »Rückblick auf 2015«. Außerdem muss man mit närrischen Einlagen rechnen. Die Bewirtung übernimmt dankenswerterweise die Frauengemeinschaft.

Alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde, aber auch Gäste, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen, Kostümierung erwünscht!

Im Namen der Vorstandschaft

Herbert Vollmer

Erstkommunion 2016

Der nächste Elternabend findet am **27. Januar um 20.00 Uhr** im großen Saal, Pfarrheim Nordrach, statt.

Sitzung des Pfarrgemeinderates

Wir laden alle interessierten Bürger und Bürgerinnen zu der Sitzung des Pfarrgemeinderates am **Dienstag, 26. Januar 2016, um 20.00 Uhr im Chorsaal Biberach ein.**

Kath. öffentliche Bücherei im Pfarrheim:

Geöffnet: Sonntag, von 10.30 – 11.30 Uhr.
Dienstag, von 16.00 – 17.30 Uhr. Die Ausleihe ist kostenlos!

Eltern-Kind-Gruppe:

für Eltern mit Kindern bis zu 3 Jahren

1. Gruppe im Jugend-Eckraum des Pfarrheims

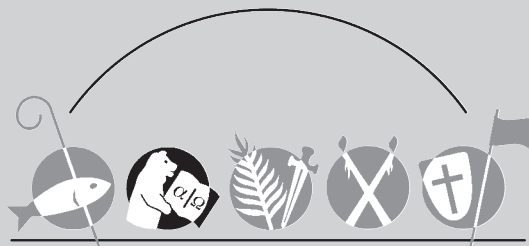
dienstags 9.15 – 11.00 Uhr

Nähere Info bei Ines Eisenmann, Tel. 0176 64018186.

2. Gruppe im Turnraum des Kindergartens

dienstags 15.00 – 17.00 Uhr

Nähere Info bei Silvia Feger, Tel. 07838/955377.



Kath. Kirchengemeinde
St. Gallus Oberharmersbach

Adresse: Dorf 44, 77784 Oberharmersbach
Telefon 0 78 37 / 2 33
Fax 0 78 37 / 16 39
e-Mail pfarre.oberharmersbach@se-zell.de
Internet www.se-zell.de

Pfarrbüro: Öffnungszeiten: Mo. 15.30 – 17.30 Uhr
Di. und Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorge: **Gemeindereferentin Judith Müller**

Telefon 0 78 37 / 9 25 96 01 (Büro)

0 78 37 / 92 25 19 (Privat)

e-Mail judith.mueller@se-zell.de

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Weitere Seelsorgerinnen und Seelsorger

siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Wir gedenken der Toten der Woche

01.02.2008	Johanna Huber, led.
02.02.1997	Emma Schilli geb. Geiger
02.02.2006	Wilhelm Lehmann, Holdersbach
02.02.2007	Hermann Ficht
03.02.1996	Karl Heptig, Almengrund
03.02.2012	Daniela Brauer geb. Huber
04.02.2001	Erwin Brucher
04.02.2001	Heinrich Heptig
04.02.2006	Inge Isenmann, led.
05.02.2003	Ernst Spors

Termine / Veranstaltungen

Kath. öffentliche Bücherei St. Gallus:

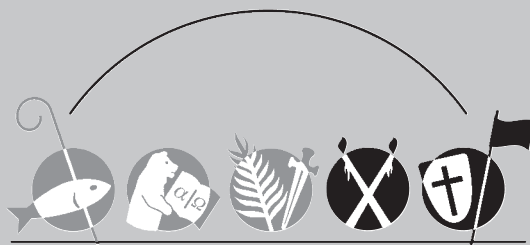
Bücherausgabe: Sonntag, 10.30 – 11.30 Uhr, im Pfarrhaus.
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18.00 – 19.00 Uhr.

Krabbelgruppe:

Donnerstag, 9.30 – 11.00 Uhr, Pfarrzentrum, für Kinder von 6 Mon. – 3 Jahre – Nähere Infos und Anmeldung bei Julia Rombach, Tel. 9229933.

Seniorengymnastik:

Mittwoch, 15.00 Uhr, Pfarrzentrum.



Kath. Kirchengemeinden
St. Blasius Biberach
St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Friedenstraße 28, 77781 Biberach
Telefon: 07835/3347
Fax: 07835/549974
e-mail: pfarre.biberach@se-zell.de

Pfarrbüro: Öffnungszeiten
Mo.: 9.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 16.30 Uhr
Di. u. Fr.: 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorge: **Gemeindereferent Markus Kaupp-Herdick**

Tel.: 07835/549975 (Büro), 0163/8035382 (Privat)

e-mail: markus.kaupp-herdick@se-zell.de

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung.

Weitere Seelsorgerinnen und Seelsorger siehe unter Seelsorgeeinheit Zell a.H.

Tag der Sozialstation

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt den Müttern der Krabbelgruppen in Biberach und Prinzbach und allen, die uns auch in diesem Jahr mit ihren Kuchenspenden zum »Tag der Sozialstation« tatkräftig unterstützt haben.

Erstkommunion 2016

Der nächste Elternabend findet am **27. Januar um 20.00 Uhr** im großen Saal, Pfarrheim Nordrach, statt.

Sitzung des Pfarrgemeinderates

Wir laden alle interessierten Bürger und Bürgerinnen zu der nächsten Sitzung des Pfarrgemeinderates am **Dienstag, 26. Januar 2016, um 20.00 Uhr im Chorsaal Biberach** ein. Die Tagesordnungspunkte entnehmen sie bitte den gemeinsamen kirchlichen Nachrichten der Seelsorgeeinheit.

Liebe Kinder und Jugendliche,

unsere nächsten Probetermine sind am:
**27. Januar, 17. Februar, 24. Februar,
9. März, 16. März,**

von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr in der Arche Noah.
Bitte bei uns abmelden, falls jemand weiß, dass er nicht kommen kann. Wir freuen uns auf euch!

Ilka Heizmann und Tina Huber



Katholische Frauengemeinschaft



»Fraufasend« am **Mittwoch, 27. Januar**. Motto: »Majestäten unter sich ...« Feld, Wald, Wiesen und sonstige Hoheiten sind herzlich willkommen. Beginn: 19.00 Uhr im Chorsaal.

Voranzeige der Termine bis März 2016:

Mittwoch, 17. Februar

Wir besuchen den Vortrag des Bildungswerkes »Impressionen aus der Heimat«. Beginn: 19.30 Uhr im Chorsaal.

Freitag, 4. März

Weltgebetstag der Frauen, Thema: »Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf«. Beginn: 19.00 Uhr im Chorsaal.

Dienstag, 8. März

Oasentag im Schönstattzentrum Marienfried, Oberkirch
Nähere Informationen folgen.



**für Kindergartenkinder
in der Arche Noah**

Wann: **Sonntag,
31. Januar 2016,
10.00 Uhr.**

Die Kinder dürfen verkleidet kommen.
Wir freuen uns auf Euer Kommen.

*Das Vorbereitungsteam Kerstin Fauser, Stephanie Ringwald,
Markus Kaupp-Herdick.*

Bildungswerke Biberach und Steinach

**Bildungsreise Schleswig-Holstein
Altmühltal, Regensburg & Limes
Sowie Donaufahrt
vom 16. – 20. Mai 2016**



Auf dem Programm steht unter anderem Regensburg mit der Walhalla, der Limes Grenzwall, barocke Schönheiten und Europas längste Holzhängebrücke. Eine Schifffahrt durch den Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg hält uns das Altmühltal noch lange in Erinnerung. Natürlich gehört eine zünftige bayrische Bierverkostung mit »Brezln« zum Programm.

Unterkunft:

Hotel The Monarch
Kaiser-Augustus-Str. 36
93333 Bad Gögging

Kosten:

Die Kosten betragen pro Person bei Unterbringung im Einzelzimmer € 520,- € im Doppelzimmer € 610,- €
Alle Zimmer sind ausgestattet mit Du/WC, TV
Thermalpool, Sauna und Fitnessraum können mitbenutzt werden

Leistungen:

4 Übernachtungen mit Halbpension, Reiseleiter für 3 Tage
Schifffahrt, Eintrittsgelder
Fahrtkosten für die Hin- und Rückfahrt und alle Fahrten vor Ort.

Anreise:

Pfingstmontag, 16. Mai 2016

Rückreise:

Freitag, 20. Mai 2016

Gruppengröße:

max. 32 Personen

Anmeldeschluss:

Samstag, 19. März 2016

Anmeldung:

Kath. Bildungswerk Biberach:
Erika Rieger, Telefon: 07835/8493
Kath. Bildungswerk Steinach:
Konrad Dold, Telefon: 07832/2546
– mit der Anmeldung wird eine Anzahlung von 100,- € fällig
– für die Reihenfolge der Anmeldung ist der Eingang der Zahlung maßgebend
– die Schlusszahlung wird bis Samstag, 23. April 2016 fällig
– die fälligen Beträge erbitten wir auf folgendes Konto:
IBAN: DE28 6645 1548 0000 6004 04
Sparkasse Haslach-Zell

Für alle Teilnehmer ist eine Reiserücktrittsversicherung abgeschlossen und im Reisepreis enthalten.

Die Bildungswerke Biberach und Steinach

Erika Rieger

Konrad Dold

Neuapostolische Kirche Süddeutschland



Sonntag, 24.01. 09.30 Uhr Gottesdienst.

Donnerstag, 28.01. 20.00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksälteste Braun.

Sonntag, 31.01. 09.30 Uhr Gottesdienst in Offenburg, Glaserstr. 1.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!
Weitere Auskünfte erteilt: Gemeindevorsteher Pr. J. Herrmann, Tel. 07835 3525, R. Standke, Tel. 07835 547730 od. Di.

Markus Steiner, Tel. 07835 4510410.

Informationen über die Neuapostolische Kirche Süddeutschland im Internet: <http://www.nak-sued.de> & <http://cms.nak-offenburg.de/Gengenbach.14054.0.html>.



Evang. Kirchengemeinde Zell a.H.

Pfarrbüro: Kirchstraße 14 b, 77736 Zell a.H.
Seelsorger: Pfarrer Reinhard Monninger
Sekretärin: Kerstin Räßle
Telefon: 07835-3083, **Fax:** 07835-549786
E-Mail: evang-pfarramt-zell@t-online.de
Homepage: www.eki-zell.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstags, mittwochs u. freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags von 8.30 bis 10.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten freuen wir uns über Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter u. rufen baldmöglichst zurück.

Wochenspruch:

Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit die überschwengliche Kraft von Gott sei und nicht von uns. 2. Kor 4,6-10

Der Mensch – das unbekannte Wesen! Biologen und Mediziner, Psychologen und Soziologen versuchen das Geheimnis zu lüften. Sie fördern immer wieder Neues zu Tage und doch bleibt der Mensch rätselhaft.

Der Apostel Paulus weiß eine Antwort: Der Mensch ist ein irdenes und vergängliches Gefäß. Er ist ein Krug, eine Schüssel oder eine alte Holzkiste. Er ist begrenzt, verletzt und krank und letztlich vergänglich. Das tut nichts zur Sa-

che. Entscheidend ist, dass der Mensch einen kostbaren und unvergänglichen Schatz in sich trägt – das ist die Botschaft von Gottes nie endender Liebe!

Am vergangenen Sonntag haben wir den Tag der kirchlichen Sozialstation gefeiert. Männer und Frauen, Mitarbeiterinnen und Pflegerinnen kümmern sich um kranke und hilfsbedürftige Menschen in unserer Raumschaft. Sie verkünden mit ihrem Dienst die Liebe Gottes zu allen Menschen. Sie pflegen respektvoll das »irdene Gefäß und die zerfallende Schatzkiste«.

Ihr Pfarrer Reinhard Monninger

Sonntag, 24. Januar, 10.00 Uhr:

Gottesdienst (Pfarrer Monninger).

Dienstag, 26. Januar:

Keine Seniorengymnastik – Winterferien bis einschließlich 9. Februar!

Die Krabbelgruppen treffen sich zur gewohnten Zeit.

Mittwoch, 27. Januar, 15.00 bzw. 16.00 Uhr:

Konfirmandenunterricht.

Freitag, 29. Januar, 19.30 Uhr:

Ökumenischer Singkreis »Fermate«.

AUF DEN SPUREN MARTIN LUTHERS

Die Kirchengemeinde Oberkirch lädt zu einer 4-tägigen Bildungsreise »auf den Spuren Martin Luthers« ein.

Reisezeit: 5.05. – 8.05.2016

Reisepreis: p. P. im Doppelzimmer EUR 350

Abfahrt: Oberkirch mit Zustiegen

Leitung: Pfarrer Roland Kusterer

Kontakt: Kapuzinergasse 2, 77704 Oberkirch, Tel.: 07802 2291.

Anmeldung möglichst bis 12.02.2016

Gemeinde Jesu lädt ein

Die »Gemeinde Jesu« lädt am **Sonntag, 24. Januar**, zum Gottesdienst ein. Er findet um **10 Uhr** im Kultur- und Vereinszentrum (kleiner Saal) statt. Außerdem werden jeden Dienstag

Bibel- und Gebetsabende abgehalten. Treffpunkt ist um 20 Uhr in der Zeller Straße 30 in Zell-Unterentersbach. Nähere Informationen bei Elke Baumann (Tel. 07835/1884).

Jehovas Zeugen Versammlung Haslach

Versammlung Haslach

Günther Heiss, Steinacherstraße 11,

77716 Haslach

Jehovas Zeugen im Internet: www.Jehovaszeugen.de

Samstag, 23. Januar 2016

18.00 Uhr: Biblischer Vortrag. Thema: »Halte standhaft bis zum Ende an deiner Zuversicht fest« – Psalm 71:5, 6.

18.40 Uhr: Wachturm-Bibelstudium. Thema: »Liebst du deinen Mitmenschen wie dich selbst?« – Matthäusevangelium 22:39.

Mittwoch, 27. Januar 2016

19.00 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ. Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.05 Uhr: Bibelkurs wie man den Glauben gottesfürchtiger Personen nachahmen kann. Thema: »Samuel – Beispielhaft trotz schlechter Einflüsse« – 1. Samuel 2:23 – 25.

Diese Zusammenkünfte werden im **Königreichssaal in Hausach**, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen. Jehovas Zeugen in Haslach: Tel. **07832/3232**, Internet: www.jw.org.



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 22. Januar 2016

LANDRATSAMT ORTENAUKEIS



MERKBLATT zum Jugendschutz

Jugendschutz ist wichtig und geht alle an. Die wichtigsten Gesetze im Zusammenhang mit Veranstaltungen sind das Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (JuSchG) und das Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG). Im Folgenden verzichten wir bewusst auf den genauen Gesetzeswortlaut. Vielmehr sollen die wichtigsten Inhalte verständlich ausgedrückt werden.

1. Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (JuSchG)

a) Wichtige Begriffe:

– Kinder und Jugendliche (im Sinne dieses Gesetzes)

Kind ist, wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

Jugendlicher ist, wer 14 aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

– Erziehungsbeauftragte Person

Eine erziehungsbeauftragte Person nimmt Erziehungsaufgaben nach Absprache mit den Eltern wahr. Dies kann jede Person über 18 Jahre sein, die in der Lage ist, Erziehungsaufgaben zu erfüllen – im Verein beispielsweise die Gruppenleiterin.

– Öffentlichkeit

Dazu gehören Orte und Veranstaltungen, die allgemein zugänglich sind und dort gilt das Jugendschutzgesetz.

b) Einzelne Regelungen:

§ 10 JuSchG : Rauchen in der Öffentlichkeit

Jugendliche unter 18 Jahren dürfen in der Öffentlichkeit nicht rauchen und ihnen dürfen auch keine Zigaretten verkauft oder angeboten werden.

Wichtig: Auch dann nicht, wenn es die Eltern erlauben!

Als Veranstalter sollten Sie darauf achten.

§ 9 JuSchG: Alkoholische Getränke

Sogenannte harte Alkoholika, darunter fallen beispielsweise Schnäpse, Liköre, Rum, Wodka, Whisky, Cognac oder andere branntweinhaltige Getränke, dürfen nicht an Minderjährige abgegeben werden, sondern nur an Erwachsene ab 18 Jahren.

Grundsätzlich gilt, dass Getränke, die Branntwein enthalten weder an Kinder noch an Jugendliche abgegeben werden dürfen. Dies gilt unabhängig davon, wie groß die darin enthaltene Menge an Branntwein ist. Deshalb dürfen alle sogenannten **Alkopops wie z.B. Rigo, Smirnoff oder Bacardi Breezer nicht an Kinder und Jugendliche verkauft werden!**

Bier oder Wein darf an 16-jährige Jugendliche abgegeben werden. Falls der Thekendienst unsicher ist, wie alt der junge Mensch ist, ist es sinnvoll, sich den Personalausweis zeigen zu lassen. Sind die Eltern dabei, ist eine Abgabe (Bier, Wein) auch an 14-jährige Jugendliche erlaubt.

Wichtig: Die Vereine bzw. Veranstalter müssen bedenken, dass die Beschränkung bzw. das Verbot nicht nur für die Abgabe sondern auch für den **Konsum** von Alkohol gilt. D.h., es sollte darauf geachtet werden, dass ein unerlaubter Konsum von Alkohol (gemäß den hier genannten Altersstufen) unterbunden wird. Klassisches Beispiel: Das Mitbringen von eigenen alkoholischen Getränken.

Die Vereine sollen zwar die Gemeinschaft fördern, aber wenn Kinder und Jugendliche dabei sind, darf das nicht über den Ausschank von Alkohol geschehen.

Die Erwachsenen im Verein sollten im Interesse der Jugendlichen überlegen, wie sie dieses Verbot unterstützen können.

§ 5 JuSchG: Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen

a) Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen eine öffentliche Tanzveranstaltung nicht ohne Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person besuchen.

Ausnahmen:

- Wenn der Veranstalter ein anerkannter Träger der Jugendhilfe ist (z.B. Jugendzentrum, Jugendverband, Verein mit Anerkennung, usw.) und es sich um eine Jugendveranstaltung handelt.
- Wenn die Tanzveranstaltung im Rahmen der Brauchtumspflege stattfindet oder künstlerischer Betätigung (Zunftabend) dient.

In diesen Fällen darf die Anwesenheit von Kindern bis 22.00 Uhr und von Jugendlichen unter 16 Jahren bis längstens 24.00 Uhr gestattet werden. Werden die Kinder oder Jugendlichen von den Eltern oder einer erziehungsbeauftragten Person begleitet, entfallen die Alters- und Zeitgrenzen, wobei wichtig ist, **dass die Minderjährigen auch tatsächlich beaufsichtigt werden müssen**.

b) Jugendliche ab 16 Jahren dürfen längstens bis 24:00 Uhr anwesend sein.

– Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht soll Kinder und Jugendliche vor Gefährdungen schützen. Sie müssen vor möglichen Gefahren gewarnt und auf die Folgen eines falschen Verhaltens hingewiesen werden. Falls es erforderlich ist, muss ein Verbot verhängt werden.

Die Aufsichtsperson muss während der Veranstaltung in der Lage sein, den Schutz der ihr anvertrauten Kinder und Jugendlichen tatsächlich zu gewährleisten.

2. Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

Mithilfe bei Veranstaltungen

Helfer sind manchmal schwer zu bekommen. Könnte da nicht der Nachwuchs hinter der Theke Getränke oder Würstchen verkaufen?

§ 5 JArbSchG: Verbot der Beschäftigung von Kindern

Grundsätzlich ist die Beschäftigung von Kindern verboten.

§ 2 JArbSchG: Kind, Jugendlicher (im Sinne dieses Gesetzes)

Kind ist, wer noch nicht 15 Jahre alt ist.

Jugendlicher ist, wer 15 aber noch nicht 18 Jahre alt ist. Jugendliche dürfen grundsätzlich nur zwischen 6:00 und 20:00 Uhr beschäftigt werden. Wenn sie über 16 Jahre alt sind, dürfen sie auf Grund von Sonderregelungen im Gaststättengewerbe längstens bis 22:00 Uhr arbeiten. Außerdem ist darauf zu achten, dass Jugendliche täglich nicht mehr als 8 Stunden beschäftigt werden dürfen.

Unser Tipp: Wenn Jugendliche bei Veranstaltungen mithelfen, sollte dies nicht unbedingt an der Theke sein (zumindest nicht beim Alkoholausschank!), sondern vielleicht beim Richten von belegten Brötchen.

§ 6 JArbSchG: Behördliche Ausnahmen für Veranstaltungen (bei bezahlten Auftritten)

Bezahlte Auftritte außerhalb der Brauchtumspflege werden laut Jugendarbeitsschutzgesetz als Beschäftigung von Kindern gesehen und sind genehmigungspflichtig. Hier ist es möglich, eine Genehmigung bei der zuständigen Aufsichtsbehörde - das ist in unserem Landkreis das Gewerbeaufsichtsamt (Landratsamt Ortenaukreis) - einzuholen. Wenn Sie Fragen zum Jugendschutz haben, können Sie sich an den Beauftragten für Jugendarbeit und Jugendschutz beim Jugendamt wenden (Marion Stumm, Tel. 0781 805 9765, marion.stumm@ortenaukreis.de).

Schnee und Eis erschweren die Müllabfuhr

Aufgrund des nun einsetzenden Winterwetters können sich die gewohnten Abfuhrzeiten ändern, teilt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis mit. Die winterlichen Straßenverhältnisse zwingen das Abfuhrunternehmen, seine Tagesrouten teilweise zu verändern.

Die Abfuhr der Abfälle wird hauptsächlich in höher gelegenen Gebieten und in den frühen Morgenstunden erschwert. „Das Abfuhrunternehmen versucht die Tagestouren zeitlich so zu verändern, dass die Abfuhr in den einfacher zu befahrenden Gebieten beginnt und erst später die Gebirgstrecken abgefahren werden“, erklärt Michael Lehmann, Abfallberater beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft. Allerdings kann es laut Lehmann auch sein, dass wegen vereister oder nicht geräumter Straßen bestimmte Bereiche gar nicht angefahren werden können. Die Leerung der Abfallbehälter oder die Abholung der Gelben Säcke muss dann auf einen nachfolgenden Abholtermin, der im Abfallkalender vermerkt ist, verschoben werden. Zusätzlich bereitgestellte Abfälle in Säcken, die nicht mehr in die Abfallbehälter passen, werden selbstverständlich mitgenommen.

In diesem Zusammenhang weist Lehmann darauf hin, dass die Abfallbehälter und Gelben Säcke am Abfuhrtag spätestens um sechs Uhr morgens an der Straße zur Abfuhr bereit gestellt sein müssen.

Bei weiteren Fragen zur Abfallentsorgung stehen die Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Tel. 0781 805 9600 oder per E-Mail: abfallwirtschaft@ortenaukreis.de gerne zur Verfügung.

Naturschule Ortenaukreis bietet Weiterbildung zum Umweltpädagogen an

Die Naturschule Ortenau bietet zusammen mit dem Forstlichen Bildungszentrum Karlsruhe eine Weiterbildung für Erzieher, die regelmäßig mit Kindern der Elementarstufe im Wald und auf der Wiese unterwegs sind, zum Umweltpädagogen an. In sechs Blöcken erhalten die Teilnehmer dabei von den Fachleuten des Forstlichen Bildungszentrums Karlsruhe Anregungen zur Gestaltung und Organisation von Waldtagen und Waldwochen.

Spielerisch vermitteln die Referenten Artenkenntnisse, Lebensweise und Beziehungen von Pflanzen und Tieren in Wald, Bach und Wiese. Daneben führen sie Aktionen zum Thema Abenteuer und Wahrnehmung durch. Außerdem erfahren die Teilnehmer viel über rechtliche Grundlagen und Gesundheitsgefahren im Wald und sie absolvieren einen auf ihr Arbeitsumfeld zugeschnittenen Outdoor-Erste-Hilfsekurs.

Die Weiterbildung ist in einen „Kick-off“-Tag in Karlsruhe am 10. März 2016 und sechs zweitägige Blöcke gegliedert, die im Juni, Juli und Oktober 2016 sowie im Februar, März und April 2017 jeweils freitags und samstags im Wald des Ortenaukreises stattfinden. Die Teilnahmegebühr für 13 Seminartage beträgt 650 Euro. Die Weiterbildung ist nur komplett buchbar. Anmeldungen sind bis zum 31. Januar möglich. Ansprechpartner für Fragen und schriftliche Anmeldung ist das Forstliche Bildungszentrum Karlsruhe, Richard Willstätter Allee 2, 76131 Karlsruhe, Telefon 0721 926 3391, Fax: 0721 926 6297 oder fbz.karlsruhe@forst.bwl.de. Infos im Internet unter www.fbz-karlsruhe.de.

Gründung einer Selbsthilfegruppe für Angehörige von Burnout-Betroffenen

Auf Initiative einer Betroffenen soll eine Gruppe für Angehörige von Menschen, die am Burnout-Syndrom leiden, gegründet werden. Burnout kann Menschen treffen, die sich sehr stark beruflich engagieren und allmählich in eine Spirale der Überforderung hineingeraten. Die möglichen Folgen sind chronische Erschöpfung, Konzentrationsschwäche, Schlafstörungen, Depressionen und Vereinsamung. Die Fähigkeit, sich zu erholen, geht verloren.

Das nähere Umfeld ist von diesen emotionalen Belastungen erheblich betroffen und in Mitleidenschaft gezogen. Ziel der Gruppe ist es, durch den Austausch von Erfahrungen neue Kraft zu schöpfen. Die offenen Gespräche und das gegenseitige Verständnis sollen den Umgang mit der Thematik erleichtern und das Gefühl, mit den eigenen Problemen nicht allein dazustehen, stärken.

Interessierte erhalten weitere Informationen zur geplanten Gruppe bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Ortenaukreis unter der Telefonnummer 0781/805-9771.

Überregionales Lehrgangsangebot für Privatwaldbesitzer/innen an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW

Die Angebote von Januar bis Juli 2016:

Forstliches Bildungszentrum Königsbrunn

- 08.-12.02. WF-0516 Holzernte-Aufbaulehrgang *%*
- 18.-20.04. WF-1316 Holzlücken mit dem Pferd (Lg.-Gebühr 375 €) *%*
- 08.06. WL-0716 Was bedeutet Natura 2000 für meinen Wald?
- 26.07. WF-1016 Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Seilwinden-Prüfung“ *%*
- 27.07. WF-1116 Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Forstkranken-Prüfung“ *%*

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

- 27.-29.01. WF-0316 Holzernte-Grundlehrgang *%*
- 03.-05.02. WF-0316 Holzernte-Grundlehrgang *%*
- 03.-04.05. AR-0316 Sperrung von öffentlichen Straßen bei HE-Maßnahmen (Lg.-Geb. 150 €)
- 09.05. WL-0216 Welcher Baum ist das?
- 13.05. WL-0316 Was blüht denn da? (Bodenpflanzen im Wald)
- 31.05. WL-0716 Was bedeutet Natura 2000 für meinen Wald?
- 01.06. WB-0516 Pflege von Jungbeständen: Laubholz
- 02.06. WB-0516 Pflege von Jungbeständen: Fi-Ta-Bu
- 03.06. WB-0516 Pflege von Jungbeständen: Douglasie
- 10.06. AR-0216 Verkehrssicherungspflicht im Wald

Hauptstützpunkt Schwarzach

- 27.05. BM-0316 Produktion von Weihnachtsbäumen

Darüber hinaus gibt es weitere Lehrgänge, mit welchen sich die Bildungszentren an den lokalen Angeboten beteiligen.

Anmeldung: möglichst bis vier Wochen vor Beginn beim Veranstalter
Teilnehmerkreis: Personen aus den Bereichen Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen, Interessierte

Kosten: Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 60 € Pro Tag, bei Privatwaldbesitz in Ba-Wü ermäßigt: 30 €. Abweichende Lg.-Gebühr bei Motorsägen-Lehrgängen. Bei Mitgliedschaft in der SVLFG wird bei den mit *%* gekennzeichneten Lehrgängen eine Förderung von 30 € verrechnet; die Sachkundelehrgänge für Winden- und Forstkrankenprüfung sind für diesen Personenkreis gebührenfrei. Am FBZ Königsbrunn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 € pro Tag bei Vollpension. Am FBZ Karlsruhe Verpflegung sowie ggf. Unterstützung bei der Unterkunft.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2016.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Forstliches Bildungszentrum Königsbrunn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbrunn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, e-mail: fbz.koenigsbrunn@forst.bwl.de

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97, e-mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de

Forstlicher Hauptstützpunkt Schwarzach, Schlossweg 1, 74869 Schwarzach, Tel: 06261/841060, Fax: 06261/844705, e-mail: forst.schwarzach@neckar-odenwald-kreis.de

Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs ForstBW finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de

sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre **aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2016 des Landesbetriebs ForstBW**.